



marktgemeinde kapelln



Aktuelle Informationen aus unserer Gemeinde -

Podiumsdiskussion

EU im Mittelpunkt

Schloss Thalheim



Moderatorin Nadja Mader sowie die Gemeinderäte der Marktgemeinde Kapelln mit Bürgermeister Ing. Alois Vogl und den Diskussionsteilnehmern mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft im tollen Ambiente des Schlosses Thalheim.

Foto: Christian Gölb, Bericht dazu Seite 15



Aktuelle Neuigkeiten finden Sie auch im Internet unter www.kapelln.at



Vorwort Bürgermeister



Liebe Kapellnerinnen,
Liebe Kapellner!

Die Ferien sind vorbei und für die Kinder und Eltern hat der Kindergarten- und Schulall-

tag wieder begonnen.

Ich wünsche Allen einen guten Start, besonders den Neuanfängern wünsche ich, dass sie verständnisvolle Pädagogen bekommen und viele neue Freunde finden.

Das Kindergartengebäude und die Volksschule wurden in den Ferien wieder auf Vordermann gebracht und auch einige erforderliche Umbauten vorgenommen.

Den Gemeindebediensteten sei für ihren Einsatz in diesem Zusammenhang besonders gedankt, denn alles ist pünktlich zu Feriende fertig geworden und geputzt, sodass der Kindergartenbeginn und Schulbeginn reibungslos abgelaufen ist.

Auch sonst gab es über die Sommermonate rege Bautätigkeiten in unserer Gemeinde wie im Straßen- und Wegebau.

Ich möchte mich aber auch in Sachen Verschmutzung von öffentli-

chen Flächen an Sie wenden.

Beim Beachvolleyballplatz kommt es immer wieder zu mutwilligen groben Verunreinigungen, obwohl ein Abfallbehälter vorhanden ist. Das ist kein Lausbubenstreich!

Noch schlimmer ist es im Bereich der Andreas Friedenswarte am Halterberg in Rassing.

Die Grundstücksbesitzer in diesem Bereich ärgern sich über die Verschmutzungen zu Recht.

Auch hier ist ein Mistkübel vorhanden und es kann doch nicht zu viel verlangt sein, dass der Abfall dort hineingeschmissen wird.

Ein Grundstück direkt bei der Warte wird auch nicht mehr landwirtschaftlich genutzt, sondern wurde der Natur zurückgegeben um eine Artenvielfalt an Pflanzen und Tieren zu erhalten.

Dafür möchte ich der Besitzerin ganz besonders Danke sagen.

Mir ist die Sauberhaltung der Natur und des gesamten Gemeindegebietes ein ganz besonderes Anliegen und ich werde nicht müde werden darüber zu schreiben und zu reden!

Helfen wir zusammen um unseren Lebensraum sauber und lebenswert zu halten - dieses ist ein Beitrag der nichts kostet und für uns alle

großen Nutzen hat.

Ich möchte auch allen verantwortlichen Organisatoren mit den vielen freiwilligen Helfern für die durchgeführten Veranstaltungen danken – ein wichtiger Faktor zur Stärkung der Gemeinschaft in unserer Marktgemeinde Kapelln.

Auch allen neu Zugezogenen möchte ich ans Herz legen - beteiligt Euch am Vereinsleben, an den Veranstaltungen.

Nützen wir gemeinsam die Chance die unsere überschaubare Marktgemeinde Kapelln im Mittelpunkt von Niederösterreich für ein gedeihliches, freundschaftliches Miteinander bietet.

Überwinden wir etwaige Berührungängste - gehen wir aufeinander zu - reden wir miteinander.

Miteinander nicht Nebeneinander - generationenübergreifend.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Herbst.

**Euer Bürgermeister
der Marktgemeinde Kapelln**

Ing. Alois Vogl

Perschlinghochwasser am 20. Juni 2016



Der regulierte Perschlingfluss hat dem Hochwasser vom 20. Juni 2016 im Gemeindegebiet von Kapelln standgehalten und ist im Flussbett geblieben.

Aufgrund starker Regenfälle im Oberlauf der Perschling und deren Zubringer schwoll der Pegel an –

so hoch war das Wasser bei der B1 Brücke in Kapelln, dass der Fußgängerdurchgang überflutet und somit unpassierbar wurde.

Das Treibholz und angeschwemmte Treibgut wurde wieder entfernt, sodass die Böschungen wieder gemäht werden konnten.

Am 26. Juli gab es wieder Hochwasser und wieder wurde Treibgut angeschwemmt, das ebenso wieder entfernt werden musste. Allen Helfern sei herzlich gedankt.

Unser Gemeindegebiet ist Gott sein Dank in diesem

Jahr vor schweren Unwettern verschont geblieben. Bis auf einige ausgeschwemmte Wege und kleinräumige Abschwemmungen gab es keine Unwetterschäden.

Fotos: ZVG



Baustelle auf der Landesstraße L2016 in Killing

Die Straßenmeisterei Herzogenburg hat im Juli und August den Lückenschluss auf der L2016 im Gemeindegebiet Kapelln hergestellt.

In den Ortschaften Unterkilling, Mitterkilling und Oberkilling wurde die Straße entsprechend dem heutigen Stand der Technik ausgekoffert und mit einer neuen Asphaltdecke versehen.

In diesem Zuge konnte auch der bestehende Regenwasserkanal durchgespült und mittels KANAL-TV der Zustand überprüft werden.

Die dabei entdeckten Schäden wurden im Zuge der Straßenbauarbeiten durch die Straßenmeisterei saniert.

Ebenso wurden neue Einlaufschächte zur Verbesserung der Entwässerungssituation hergestellt. Gleichzeitig wurden auf Kosten der Marktgemeinde Kapelln die



Nebenanlagen und Steilstücke der abgehenden Güterwege neu angepasst und asphaltiert.

Dank der Straßenmeistere Herzogenburg ist die Landestraße L2016 nunmehr ab der Gemeindegrenze Perschling - Kapelln bis zur Einmündung in die L 110 in Etzersdorf in Bestzustand.

Die gute Zusammenarbeit zwischen der Straßenmeisterei Herzogenburg und der Marktgemeinde Kapelln wurde zwischen Straßenmeister Gerhard Mistelbauer und Bürgermeister Ing. Alois Vogl nach altem Brauch per Handschlag besiegelt. Fotos: ZVG

Baustelle auf der Landesstraße L110 in Rassing

Kaum ist eine Straßenbaustelle im Gemeindegebiet von Kapelln fertig wird zur Verbesserung der Verkehrssicherheit die nächste Landesstraßenbaustelle in Rassing begonnen. Die Straßenmeisterei Herzogenburg und die Marktgemeinde Kapelln setzen gemeinsam ein schon länger geplantes Projekt um. Am Ortseingang von Rassing wird ein Fahrbahnteiler errichtet um baulich den viel zu hohen Einfahrtsgeschwindigkeiten in die Ortschaft entgegenzuwirken.

In diesem Zuge wird die Straßenbeleuchtung auf die andere Straßenseite versetzt.



Hier werden auch ein Gehsteig und ein Parkstreifen sowie Grüninseln zur Auflockerung der Asphaltflächen hergestellt. Dieses Bauprojekt wird auf 2 Jahre aufgeteilt.

Heuer soll die Straßenverbreiterung und die Herstellung des Fahrbahnteilers erfolgen und im nächsten Jahr die Herstellung der Nebenanlagen. Angestrebt wird auch eine

Verlegung der Postkabel in die Erde, dies muss aber noch mit den Hauseigentümern im Baustellenbereich abgeklärt werden.

An dieser Stelle gilt besonderer Dank auch den Grundeigentümern, denn erst Ihre Bereitschaft Grund an die Landesstraße abzutreten, hat diese Baumaßnahme zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ermöglicht.



Schutzengelaktion

Bereits zum 17. Mal jährte sich zu Schulbeginn eine bestens bekannte Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Partnern, um die Sicherheit für unsere Kinder im Straßenverkehr zu erhöhen und

das Bewusstsein für die Gefahren auf dem Weg in die Schule oder in den Kindergarten und wieder nach Hause zu schärfen. Im Rahmen der „Schutzengelaktion“ wurden auch heuer wieder Geschenke an die

Volksschul- und Kindergartenkinder durch Bürgermeister Ing. Alois Vogl, Vizebürgermeister Franz Rödl und GGR Petra Thoma verteilt. Fotos: ZVG



Jungbürgerfeier im Musikheim

Am **20. November 2016** findet um 10.00 Uhr die bereits zur Tradition gewordene Jungbürgerfeier im Musikheim statt.

Wir sind auf Ihre Meldungen angewiesen !

Bitte teilen Sie uns die Personen aus Ihrer Familie oder aus Ihrem Bekanntenkreis mit, die folgende Voraussetzungen erfüllt haben:

- Berufsabschluss mit Gesellenprüfung

- Meisterprüfung der verschiedensten Berufe
- Maturaabschluss
- Erreichen eines akademischen Grades

Danke für Ihre Mithilfe !

Straßennamenschilder für Rassing

Nach den Katastralgemeinden Kapelln und Etzersdorf sind auch in Rassing die Straßennamen Realität geworden.

Straßennamensschilder und Hausnummern sind die wesentlichen Voraussetzungen für die Orientierung im Gemeindegebiet.

Sie gewährleisten - neben den Notfalleinsätzen der Hilfsdienste - den wirkungsvollen Einsatz von Feuerwehren und Polizei, dienen

der Postzustellung und erleichtern den privaten Besucherverkehr.

Bürgermeister Ing. Alois Vogl und Gemeinderat von Rassing Christian Kornthauer freuen sich über das abgeschlossene Projekt. Foto: ZVG



Altstoffsammelzentrum — Sperrmüllentsorgung

Die nächsten Entsorgungstermine für das Jahr 2016 sind wie folgt festgelegt:

Freitag, 30. September 2016
Freitag, den 28. Oktober 2016
und Samstag, den 29. Oktober 2016
sowie am 25. November 2016

jeweils von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Weiters wird seitens der Gemeinde einmal im Jahr ein Hausabholungs-termin angeboten.

Anmeldungen dazu sind am Gemeindeamt erforderlich.

Sollten Sie daran Interesse haben, bitte am Gemeindeamt melden.

Bekannt gegeben muss die Art des Sperrmülls, welchen Sie zu entsorgen haben, da die Liegenschaften jeweils von verschiedenen Müllfahrzeugen angefahren werden.

Private Wasserentnahme aus Hydranten

Wir möchten darauf hinweisen, dass die Entnahme von öffentlichem Wasser aus einem gemeinde-eigenen Hydranten nur nach vorheriger

Abgabe einer schriftlichen Absprache mit der Gemeinde erfolgen darf. Die entnommene Wassermenge ist unverzüglich dem

Gemeindeamt zur Verrechnung zu melden.

TKB-Sammelstelle verlegt

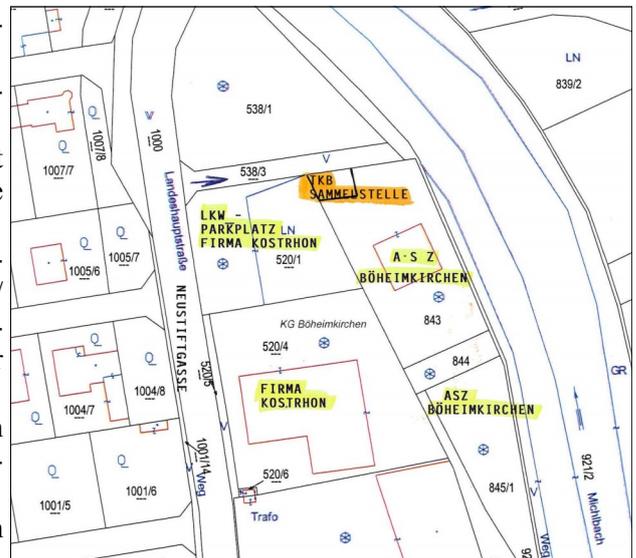


Der Standort der Tierkörperbeseitigungs-Sammelstelle ist mit 01.07.2016 in das Areal des Altstoffsammelzentrums der Marktge-

meinde Böheimkirchen verlegt worden.

Die Zufahrt muss über die Zufahrtsstraße beim LKW-Parkplatz / grüne Hinweistafel) der Firma Kostrohön in der Neustift-

gasse erfolgen. Wir ersuchen um Kenntnisnahme dieser Änderung.



Hinweis an die Hundebesitzer — kostenlose Hundekotsackerl



Leider werden am Gemeindeamt immer wieder Beschwerden über Hundebesitzer, deren vierbeinige Freunde oft mitten im Ortsgebiet oder auf gepflegten Rasenflächen ihr „Geschäft“ erledigen, eingebracht. Wir möchten daher alle Hundebesitzer darauf aufmerksam

machen, dass am Gemeindeamt kostenlose Hundekotsackerl auf-liegen.

Machen Sie davon Gebrauch und holen Sie sich diese während der Amtsstunden ab und entsorgen Sie den Hundekost Ihrer vierbeinigen Freunde ordnungsgemäß.

Rasenmähzeiten — Wochenendruhe einhalten !

Seitens der Marktgemeinde Kapelln werden die Hausbesitzer er-sucht, den Betrieb von treibstoffbetrie-benen Maschinen zur Garten-

pflege (z.B. Benzinrasenmäher) nur auf wochentags zu beschrän-ken. An Sonn- und Feiertagen sollte der Betrieb solcher Maschi-

nen zwecks Lärmbelästigung un-terlassen werden.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme.

Ausschuss für Wirtschaft — Verkehr—Sicherheit — Raumordnung



Unsere Wirtschaft im Mittelpunkt!

Kapelln ist eine wunderbare Gemeinde zum Wohnen und Genießen, aber immer mehr auch zum Arbeiten, Leben und Wirtschaften.

Immer wieder entwickeln sich aus kleinen „Einzelkämpfern“ größere Betriebe und Unternehmungen – auch in unserer Gemeinde.

Auch das Autohaus Hofbauer als unser Leitbetrieb und das Leitwerk bzw. Elektro Schmied waren in ihren Anfängen kleine und feine Betriebe und sind mit den Jahren immer mehr gewachsen und haben sich zu wirklich tollen Betrieben entwickelt.

An dieser Stelle möchte ich nicht unerwähnt lassen, dass die Verbindung zu unserem schönen Ort immer für diese Unternehmer im Vordergrund war – und das ist nicht selbstverständlich in teilweise doch auch schwierigen Zeiten!

Diese Entwicklungen sind für uns alle sehr positiv, sehr oft sind aber im Zuge von Expansion und

Wachstum auch diverse rechtliche Anforderungen zu beachten und durchzuführen.

Dies kann für einige eine ziemliche Hürde darstellen und darüber hinaus auch einen großen Aufwand. Ich lade jeden ein, der eventuelle Themen im Zuge seiner wirtschaftlichen Weiterentwicklung hat, mit mir persönlich Kontakt aufzunehmen! Sehr oft ergeben sich im persönlichen Gespräch gute und sinnvolle Lösungsmöglichkeiten.

Natürlich steht das gesamte Team der Gemeinde Kapelln auch unseren Wirtschaftstreibenden für Fragen gerne zur Verfügung.

Über den Sommer war das Verkehrsaufkommen in Kapelln sicherlich weit weniger, nun fängt jedoch wieder die „normale“ Zeit an – und ich lade jeden ein, auf seine Mitmenschen im Straßenverkehr Rücksicht zu nehmen. Danke dafür!

Gerade zu Schulbeginn sind wieder viele noch nicht so erfahrene Kinder unterwegs – bitte geben sie Acht und fahren sie rücksichtsvoll! Immer wieder kommt es vor, dass Bauwerke errichtet werden, ohne im Vorfeld den Kontakt mit der

Gemeinde bzw. dem Bauamt zu suchen. Diese Fälle können oft für die jeweiligen Bauherren zu eher „unschönen“ Ergebnissen bis hin zu einem Abbruchbescheid führen. Bitte nehmen sie die Gemeinde als Serviceeinrichtung für ihre Anliegen wahr, die Mitarbeiter sind ihnen gerne – vor Baubeginn – behilflich und erteilen ihnen notwendige Informationen.

In diesem Zusammenhang möchte ich alle Bauherren auch daran erinnern, dass zumeist auch Nachbarn in ihrer Umgebung von den Bautätigkeiten betroffen sind.

Hier bitte ich im Interesse eines guten Zusammenlebens alle um höchstmögliche Rücksicht.

Bitte halten sie übliche Tages- Arbeitszeiten und eine Wochenendruhe vor allem bei ihren lärmintensiven Tätigkeiten ein, oder informieren sie ihre Nachbarn vor ihren geplanten Arbeiten.

Genießen sie einen schönen Herbst mit Wanderungen oder nehmen sie an den vielfältigen Veranstaltungen in unserer Gemeinde teil!

Irene Köszali

Obfrau Ausschuss Wirtschaft - Verkehr – Sicherheit – Raumordnung

Mutter — Eltern — Beratung

Die Mutter-Eltern-Beratungszeiten in Kapelln finden jeden 3. Donnerstag im Monat statt:

20. Oktober, 17. November und 15. Dezember 2016.

Die Beratung erfolgt im NÖ Landeskindergarten Kapelln, Petronilaweg 1, 3141 Kapelln.

Letzter Arbeitstag für Marlies Stich

Kindergartenpädagogin Marlies Stich absolvierte am Freitag, dem 2. September 2016 ihren letzten Arbeitstag im NÖ Landeskindergarten Kapelln.

Bürgermeister Ing. Alois Vogl verabschiedete sich von Marlies Stich und überreichte als kleines Dankeschön eine Flasche Mittelpunktwein. Damit endete ihre Vertretungszeit in unserem Kindergarten. Marlies Stich erhält eine Anstel-

lung im Kindergarten Böheimkirchen.

Am Foto Emma Gschwandtner, Marlies Stich und Bürgermeister Ing. Alois Vogl mit einigen Kindern.

Foto: ZVG



Gedenkmesse am Mittelpunkt

Bei herrlichem Spätsommerwetter luden die Wanderfreunde und die Marktgemeinde Kapelln bereits zur 9. Messe am Mittelpunkt von NÖ ein. Bürgermeister Ing. Alois Vogl durfte zahlreiche Besucher am Mittelpunkt von NÖ begrüßen und gab einen kurzen Überblick über die Entstehung dieser Tradition der Mittelpunktmesse. Heuer stand diese ganz im Zeichen des im Februar verstorbenen Altbürgermeisters und Initiator Anton Schmied.

Ins Leben gerufen hat Anton Schmied diese Messe im Jahre 2008 als Gedenkmesse an den verstorbenen Karl Hufnagl aus Pottenbrunn, welcher auch einen besonderen Bezug zum Mittelpunkt von NÖ hatte.



Die Mittelpunktmesse wurde von Dr. Gottfried Auer zelebriert, für die musikalische Umrahmung sorgte eine Abordnung des Musikvereins Kapelln unter der Leitung von Franz Schubert und Kapellmeister Mag. Josef Tscherny.

Im Anschluss an die Messe verwöhnten Wolfgang Grünsteidl und sein Team die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten am Mittelpunkt von NÖ.

Foto: Christian Göß

„Kapellner Hort schloß seine Pforten!“

Mit Schulschluss wurde das Hort „Lerntiger“ in der Kapellner Volksschule geschlossen.

Mangels zu betreuender Kinder wird ab dem kommenden Schuljahr die Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder wieder im Kindergarten stattfinden.

Einige Kinder dieser Gruppe, nämlich Michaela Fuchs, Anja Götz, Amelie Zeilinger, Valentin Figl und Anton Gimpl bedankten sich bei Pädagogin Daniela mit einem Bild von einem Lebensbaum und ihren Handabdrücken als Baumkrone.

Foto: ZVG



Schulanfänger der Schuljahres 2016/2017



Sehr gering ist die Zahl der Schulanfänger im heurigen Schuljahr. Für acht Kinder begann ein neuer Lebensabschnitt in der 1. Klasse der 1. Schulstufe.

Bürgermeister Ing. Alois Vogl, VD Edith Jagodic, Stützkraft Sabine Biegenzahn und VL Christine Stix (hinten von links) mit den Schulanfängern Tobias Leskien, Sebastian Walzl, Elisa Zehetner, Tekin Yücel, Emily Stöger, Azra Demir, Marie Nährer und Cäcilia Harm (von hinten links).

Foto: ZVG



Bausparen
Pensionsvorsorge
Unfallversicherung

Wir beraten Sie persönlich!
Besuchen Sie uns auch an den
Raiffeisen Spartagen
am **27., 28. und 31. Oktober**

Raiffeisenbank Herzogenburg-Kapelln
www.raiffeisen.at/herzogenburg
HERZOGENBURG - INZERSDORF - KAPELLN - MURSTETTEN - WEISSENKIRCHEN



Ehrung für mehr als 15jährige engagierte Tätigkeit an Ing. Franz Mitterhofer

Die Marktgemeinde Lanzenkirchen war Gastgeberin der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vereins "Gemeinschaft der Dörfer und Städte der NÖ Dorf- und Stadterneuerung".

Mehr als 150 Aktive aus Gemeinden, Dorferneuerungsvereinen und unterschiedlichen Arbeitsgruppen sind der Einladung von Obfrau ÖKR Maria Forstner gefolgt.

Der Höhepunkt der diesjährigen Jahreshauptversammlung waren die zahlreichen Ehrungen, die die Obfrau gemeinsam mit dem LAbg. Mag. Alfred Riedl, Präsident des NÖ Gemeindebundes, vornahm: Für seine mehr als 15jährige engagierte Tätigkeit als Obmann des Vereins für Ortsbildpflege, Wohnumweltgestaltung und Dorferneuerung in Kapelln wurde Ing. Franz Mitterhofer das goldene Ehrenzeichen der NÖ Dorf- und Stadterneuerung verliehen.

Ing. Franz Mitterhofer hat im Jahr 2000 die Leitung des Vereins für Ortsbildpflege, Wohnumweltgestaltung und Dorferneuerung in Kapelln übernommen.

Bereits bei der Rückschau anlässlich des 25jährigen Bestehens musste er erkennen, dass es leichter ist, Menschen für Neues zu begeistern, als dafür, Geschaffenes zu erhalten.

Dennoch war es zu Beginn seiner Obmannschaft erforderlich, die zahlreichen Marterl in der Gemeinde wieder auszubessern und neu anzustreichen.



Ing. Franz Mitterhofer (Bildmitte) anlässlich der Verleihung des goldenen Ehrenzeichens mit Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung, Maria Forstner (links) und Landtagsabgeordneter Ing. Mag. Alfred Riedl Foto: ZVG

Zwischen 2004 und 2008 wurde dann das wohl größte Projekt in der Vereinsgeschichte, der Erlebnisweg zum Mittelpunkt von NÖ, in mehreren tausend Arbeitsstunden und in einer Arbeitsgemeinschaft mit der Marktgemeinde Kapelln unter großem persönlichen Einsatz des damaligen Bürgermeisters Anton Schmied entwickelt und umgesetzt. Im Rahmen der „geistigen Dorferneuerung“ wurden zahlreiche Vorträge und Workshops organisiert. Unter seiner Obmannschaft wurde der bereits seit fast 30 Jahren stattfindende traditionelle Blumenmarkt weitergeführt.

Der Verein nimmt seit Jahren mit einer eigenen Labestelle am IVV-

Wandertag teil. 2011 wurde von Franz Mitterhofer der Winterzauber am Mittelpunkt von NÖ („An Pauli Bekehr ist der Winter halb hin und halb her“) ins Leben gerufen, dessen Einnahmen zu 100 % der Erhaltung des Erlebnisweges dienen. Das letzte große Projekt seiner Ära war im April 2014 die Installation der sogenannten „Topothek“, eine Internet-Plattform, auf der alte Fotos, Ansichten, Dokumente rund um das Ortsgeschehen im Gemeindegebiet beigelegt und besichtigt werden kann.

Auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Florian Baumgartner und der Bildungs-Gemeinderätin Rebecca Figl-Gattinger wurde mit Beschluss des Gemeinderates die Zustimmung zur Mitfinanzierung gefällt. Nach 16 Jahren Obmannschaft wurde im April 2016 die Vereins-Verantwortung in jüngere Hände übergeben.

dasleitwerk

ingenieurbüro für energie- und gebäudetechnik
büro für projektmanagement

www.leitwerk.at

Wir suchen ...

- Technische(r) Zeichner(in) Haustechnik
- Projekttechniker(in) Haustechnik



Neue Homepage der LEADER-Region Donau NÖ-Mitte online gestellt

Neue Zielgruppen aufgrund einer Fülle an neuen Fördermöglichkeiten, die neue Regionsbezeichnung „Donau-NÖ-Mitte“, das Anwachsen der LEADER-Region gegenüber der Vorperiode von 21 auf 32 Mitgliedsgemeinden bzw. von 60.000 auf rund 100.000 Bewohner/Innen sowie der Wunsch der Bevölkerung nach transparenter Information waren für uns Anlässe genug, unsere Regions-Homepage völlig neu zu gestalten und unter www.donau-noe.mitte.at online zu stellen, gibt Obmann Redl bekannt. Eine weitere Neuheit ist, dass mehrmals pro Jahr ein elektronischer Newsletter an InteressentInnen versendet wird, in dem wir über unsere Aktivitäten in der Entwicklung des ländlichen Raumes,

über Ihre persönlichen Fördermöglichkeiten sowie über aktuell laufende Projekte informieren wollen, erklärt LEADER-Manager Ing. Franz Mitterhofer und ergänzt: „wir suchen dringend Personen oder Institutionen, die innovative Projektideen haben und diese in geförderten LEADER-Projekten umsetzen wollen!

Welche Arten von Projekten eine Chance auf Förderung im Rahmen des EU-Förderprogramms LEADER haben, wie die Vorgehensweise bei Bekanntgabe der Projektidee, der Projekterstellung und der Fördereinreichung ist und wer dabei unterstützt, das alles erfährt man auf der neuen Homepage. Nehmen Sie sich etwas Zeit und schauen Sie sich einfach einmal die

einzelnen Inhalte an.

Gerne können Sie sich auch online unter www.donau-noe-mitte.at für den Newsletter anmelden. Das Management der LEADER-Region würde sich über Ihr Feedback unter leader@donau-noe-mitte.at sehr freuen!

**Ing. Franz Mitterhofer, CMC
LEADER – Management
REV Donau NÖ-Mitte**

ZVR: 053682780

Mittelpunktweg 12

A-3141 Kapelln, Etzersdorf

M: +43 676 300 10 25

leader@donau-noe-mitte.at

www.donau-noe-mitte.at



Kapelln darf sich über zwei zertifizierte Kleindenkmal-Experten freuen

Der Obmann der Wanderfreunde Kapelln, Martin Gößl, und die Obfrau des Dorferneuerungs-Vereins, Rebecca Figl-Gattinger, haben den Lehrgang zum "zertifizierten Kleindenkmal-Experten" über das Bildungs- und Heimatwerk erfolgreich abgeschlossen.

Fachleute vermittelten anschaulich und fundiert Wissen über die Thematik der Kleindenkmäler.

Unter dem Begriff "Kleindenkmäler" fallen nicht nur sog. Marterl/Bildstöcke, sondern auch Pest-Pfeiler, Erinnerungskreuze und weltliche Kleindenkmäler wie Gedenksteine, unser Gewerbebaum und unsere Max-Schubert-Warte am Mittelpunkt von Niederösterreich. In zig-Stunden Vorarbeiten wurden (und werden noch) die Kleindenkmäler auf Kapellner Gemeindege-

biet erfasst, mit den Daten wie Entstehung, Bauart, Erbauungszeit, Standort, Maße usw. ergänzt und auf www.marterl.at für jedermann/-frau zugänglich hochgeladen.

Die Bilder der erfassten Kleindenkmäler werden laufend in der Kapellner Topothek unter

www.topothek.at hochgeladen werden.

HABEN SIE noch Ergänzungen, alte Fotos oder "Geschichten hinter dem Bild"?

Dann melden Sie sich gern bei uns!

Obfrau Verein für Ortsbildpflege, Wohnumweltgestaltung und Dorferneuerung in Kapelln, Re-



Lehrgangsleiter Dr. Franz Stürmer mit Martin Gößl und Rebecca Figl-Gattinger sowie Mag. (FH) Brigitte Schönsleben-Thiery Projektleitung der Klein- und Flurdenkmäler (von links)
Foto: ZVG

becca Figl-Gattinger
Tel. 0680-2000527, E-Mail: rebeccafiglgattinger@gmail.com
Obmann Wanderfreunde Kapelln, Martin Gößl, Tel. 0664/8259856, E-Mail martin.goelsz@gmail.com

**Saisonende am Themenweg — 26. Oktober 2016
mit 1. Marterlwanderung**

**Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Mittelpunkt von NÖ
Teilnahme ist kostenlos, Dauer ca. 1,5 Stunden**

Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei der Hütte am Mittelpunkt von NÖ



500 Wanderer beim „Anton Schmied Gedenkwandertag“

Bereits zum 13. Mal luden die Marktgemeinde Kapelln und die Wanderfreunde Kapelln zum IVV Fitwandertag ein.

Anlässlich des Ablebens von Initiator und Altbürgermeister Anton Schmied im Februar dieses Jahres wurde dieser Wandertag als Anton-Schmied-Gedenkwandertag geführt.

Start und Ziel war die Leopold Figl-Sportanlage in Kapelln. Drei Wanderstrecken mit einer Länge von 7 km, 11 km und 21 km konnten in der Mittelpunktgemeinde erwandert werden.

Bei diversen Labstellen wurden die Wanderer mit Köstlichkeiten aus der Region versorgt.

Sogar die Möglichkeit der Besichtigung eines Windrades der Windparkanlage Pottenbrunn IV war entlang der 11 km langen Wanderstrecke möglich.

Mit dabei war auch wieder eine



Bernhard Schicklgruber (4. von links mit Pokal) mit dem Obmann der Wanderfreunde Kapelln Martin Göß (rechts) und Bürgermeister Ing. Alois Vogl (vorne rechts knieend) mit den Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Berg- und Naturwacht Kapelln.
Foto: ZVG



Wandergruppe der Berg- und Naturwacht Kapelln. Mit Speisen und Geträn-

ken versorgten auch die Mitglieder des Vereins für Ortsbildpflege und Dorferneuerung Kapelln die Wanderer bei der Labstelle in Maria Jeutendorf.

Der Obmann der Wanderfreunde Kapelln Martin Göß (rechts) bedankte sich bei Obfrau Rebecca Figl-Gattinger, Julia Burger, Karin Nolz, Michaela Rödl, Claudia Wandl, Petra Thoma, Christa Kaiblinger, Samuel Vogl und Rosa Harm (von links) für die Bewirtung der Wanderer.

Foto: ZVG

Rebecca Figl-Gattinger
PartyLite-Beraterin & -Leaderin

Tel.: 0680/2000527
E-Mail: rebeccafiglgattinger@gmail.com
WebSite: rebeccafiglgattinger.partylite.at
Adr.: A-3141 Kapelln, Kremser Str. 6

* Duftkerzen, Raumduftprodukte & Accessoires *



Einladung

10.10., 16 Uhr:

Ausstellung der aktuellen Winter-Kollektion;
Kreieren Sie IHREN eigenen Duft mit unseren neuen „Duftwachsstiften“;
Winter-Katalog, Duftproben, Bestellbeigaben,
Willkommensgeschenk!

Begrenzte Sitzplätze - Anmeldung erforderlich bis 4.10.!

MUSS DAS WIRKLICH SEIN !

Anfang September wurde diese Verkehrstafel der „30er Zone“ bei der Brücke in Kapelln in die Perschling geworfen — Warum ??????



NÖ Umstellung von DVB-T auf simpliTV mit 27.10.2016



Beste Bild-Qualität und mehr Programmvielfalt mit simpliTV, dem neuen Antennenfernsehen.

Ab 27.10.2016 wird Niederösterreich auf das neue Antennenfernsehen simpliTV (DVB-T2) umgestellt.

Mit dem neuen Antennenfernsehen empfangen die TV-Seherinnen und -Seher bis zu 40 TV-Sender, viele davon in perfekter Bild-Qualität (HD). Alle ORF-Programme inklusive ORF „Niederösterreich heute“, ORF Sport+ und ORF III sowie 3sat, ATV und ServusTV können erstmals über die Antenne mit simpliTV in High Definition (HD) sowie Puls 4 und ATV2 ohne Zusatzkosten gesehen werden. Um die TV-Programmvielfalt in Top-Bild-Qualität zu erleben, muss lediglich eine neue Box zu einem günstigen Preis gekauft werden.

Über die Website www.simpliTV.at wird ein Empfangscheck angeboten, der den TV-Konsument auch über die für ihn optimale Antennenart (Zimmer-, Außen- oder Dach-Antenne) informiert.

ORF „Niederösterreich heute“ in brillanter Bildqualität

Niederösterreich wird ab 27.10.2016 in den Genuss kommen, alle ORF-Sender inklusive ORF Sport+ und ORF III sowie 3sat, ATV und ServusTV in HD-Qualität sowie Puls 4 und ATV2 über die Antenne ohne Zusatzkosten empfangen zu können. Auch die ORF Bundesland-Sendung „Niederösterreich heute“ ist dann via Antenne in HD-Qualität zu sehen. Außerdem werden zahlreiche

Radiosender kostenlos verfügbar sein.

Unter www.simpliTV.at können TV-Seherinnen und Seher ganz einfach einen Empfangscheck machen.

Scharfes TV-Bild und mehr TV-Sender mit dem neuen Antennenfernsehen simpliTV

Das neue Antennenfernsehen simpliTV bietet viel mehr TV-Sender als bisher. Somit können TV-Konsumenten mit einem Abo bis zu 40 Sender, viele davon in Top-Bild-Qualität also in High Definition (HD), sehen. Ein weiterer Vorteil: Mit simpliTV kann auch bei Schlechtwetter wie z.B. bei starkem Schneefall das TV-Programm störungsfrei empfangen werden.

Angebot für Box und Modul

Für den Empfang von simpliTV wird lediglich eine neue Box oder ein Modul benötigt. Mit der Box kann simpliTV über das bisher verwendete TV-Gerät empfangen werden. Für den Empfang mit dem Modul wird ein neues DVB-T2-fähiges TV-Gerät benötigt.



Die vergünstigte Box ist um 24,90 Euro erhältlich.

Um die Kosten rund um die Umstellung für den TV-

Konsumenten gering zu halten, wird eine vergünstigte Box um 24,90 Euro und das Modul um 9,90

Euro im Fachhandel angeboten. Die Box und das Modul können auch im Online-Shop www.simpliTV.at/umsteigen ganz einfach erworben werden. Das limitierte Angebot ist bis längstens 30.11.2016 gültig.

Am 27.10.2016 bringt die TV-Umstellung mehr Programm auch in HD.

Ab dem 27.10.2016 ist der Empfang über die Antenne nur noch via simpliTV möglich. Ab 19.09.2016 werden alle Zuseherinnen und Zuseher der Antennenhaushalte mit einem Laufband am Bildschirm über die Umstellung informiert.

Umfangreiche Informationen zur Umstellung von DVB-T auf simpliTV (DVB-T2).

Die Bürgerinnen und Bürger werden umfassend über die technologische Umstellung informiert.

Das simpliTV-Team steht bei ausgewählten Veranstaltungen und in Einkaufszentren für Fragen zur Verfügung.

Bitte vormerken:

„Aktionstag – alles rund ums Fernsehen“ im ORF Landesstudio Niederösterreich am Freitag, 28.10.2016 von 09:00 – 18:00 Uhr

Fotoquelle: ORS



Weiterer Service und Hilfestellung für TV-Kunden

Mehr Informationen zur Antennen-TV-Umstellung und zu simpliTV unter:

www.simpliTV.at/umsteigen

www.dvb-t.at

hd.ORF.at

TV-Kunden können sich auch unter der **Hotline 0800/66 55 66** und im **ORF Teletext Seite 883** informieren.

Notariatstermine Dr. Gruber / Dr. Kirner

Die Notariatpartnerschaft Kirner-Gruber aus Herzogenburg hält auch im Jahr 2016 wieder kostenlose AMTSTAGE zu folgenden

Terminen von 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr am Gemeindeamt in Kapelln ab:

04. Oktober 2016
08. November und
06. Dezember 2016

Die nächsten Termine sind:

Kapellnerinnen sind fit für den Ernstfall

Kurz nach Ferienbeginn fand im Kapellner Volksschulturnsaal ein Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen statt. Die beiden Trainer Robert Rohrböck (Einsatztrainer Exekutive) und Wolfgang Scheifinger (2facher Jiu-Jitsu-Europameister) schulten die Teilnehmerinnen in 7 Stunden praktische Handgriffe zur Abwehr von körperlicher Gewalt. Mit vielen praktischen Übungen wurde das richtige Verhalten in Bedrohungssituationen vermittelt, um die körpereigenen „Waffen“ im Ernstfall effizient einzusetzen. Dieser Tagesworkshop wurde im Rahmen der „Gesunde Gemeinde Kapelln“ zu einem geförderten Teilnahmebetrag angeboten.



Mit dabei beim Selbstverteidigungskurs waren Vanessa Kos, Jessica Kos, Heidi Ramler, Jennifer Figl, Gerlinde Rödl, Trainer Wolfgang Scheifinger, Rebecca Figl-Gattinger, Trainer Robert Rohrböck, Paula Gugg, Magdalena Vogl, Lotte Gugg und Silvia Vogl (von links)

Foto: ZVG



Einladung zum Herbstball im



SCHLOSS THALHEIM

12.11.2016

Beginn: 20 Uhr

VV: 7,- Ak: 9,-

Auf Ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Thalheim!





Qualität von Mensch zu Mensch.



Tagesmütter/-väter

liebvoll und kompetent



Vorteile für Sie und Ihr Kind:

- Flexible, familiennahe und leistbare Kinderbetreuung für berufstätige Eltern
- Sicherheit und Geborgenheit in der Kleingruppe – ideal für Kleinkinder!
- Betreuungszeiten werden mit den Eltern frei vereinbart
- Individuelle Förderung. Eingehen auf persönliche Bedürfnisse und Vorlieben des Kindes
- Qualitätzertifikat
- Tagesmutterbetreuung ist steuerlich absetzbar
- Förderung vom Land NÖ möglich

„Flexibel, familiennah und leistbar. Meine kleine Tochter wird von einer Hilfswerk-Tagesmutter betreut. Für mich ist das ideal, die Bedürfnisse meiner Tochter stehen im Mittelpunkt – und ihr gefällt’s.“

Mutter Andrea H.

Wir bilden Sie aus. Kostenlos!

Beruf(ung) Tagesmutter/-vater

Ergreifen Sie einen Beruf mit Sinn & Zukunft!

- Individuelle Betreuung & Förderung von Klein- und Schulkindern im eigenen Zuhause
- Selbstständige Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung
- Kostenlose pädagogische Aus- und Fortbildung, fachlicher Austausch und Vernetzung
- 750 Euro Investitionsförderung vom Land Niederösterreich

Suchen Sie eine Tagesmutter? Oder wollen Sie selbst Tagesmutter werden?

Wir informieren Sie gerne!
NÖ Hilfswerk, Familien- und Beratungszentrum St. Pölten
Tel. 02742/31 22 50-21, zentrum.sanktpoelten@noe.hilfswerk.at www.hilfswerk.at

NÖ Heckentag 5. Nov. 2016

Bunt, vielfältig, kreativ

So wird es heuer am NÖ Heckentag. Ein spezielles Angebot an garantiert heimischen Schmetterlingsgehölzen bringt Ihnen bezaubernde Flatterfreunde in den Garten und die „Do it yourself“-Hecke bietet ganz besondere Sträucher für kleine und große Handwerker.

Als wichtige Futterpflanze der Raupe des Zitronenfalters und gleichzeitig Wildgehölz des Jahres 2016 wartet der Kreuzdorn auf ein feines Plätzchen in Ihrem Garten. Und die weiße Blütenpracht der Schlehe bietet mit ihrem Nektar Nahrung für über 100 Tag- und Nachtfalterarten. Die handwerklich Kreativen können sich über die Neuauflage der „Do it yourself“-Hecke freuen, hier gibt's zu den Gehölzen auch gleich die Bastelanleitungen für Weidenpeiferl & Co dazu.

Außerdem warten wie immer über 60 weitere heimische Baum- und Straucharten sowie zahlreiche einjährige Obstveredelungen auf ein neues Zuhause in Ihrem Garten.

Nutzen Sie diese einzigartige Möglichkeit!

www.heckentag.at

5. November von 9–14 Uhr

An 8 Ausgabestandorten
Amstetten, Etmannsdorf am Kamp, Merkenzersch, Mödling, Pitten, Poysdorf, Pyhra bei St. Pölten und Tulln

Bestellen Sie

- online auf www.heckentag.at
- mit Bestellschein per Post oder Fax

Infos und Bestellscheine
Hecken-Telefon 02952/43 44-830 (9–16 Uhr)
office@heckentag.at, www.heckentag.at

Bestellfrist:
29. August bis 12. Oktober 2016

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES NIEDERÖSTERREICH UND DER EUROPÄISCHEN UNION





Angebote Gesunde Gemeinde



Ab Herbst 2016 bieten wir in unserer Gemeinde wieder folgende Programme im Rahmen der Gesunden Gemeinde an:

⇒ **Kostenloser Smovey-Treff** wurde bereits am 7. September 2016 gestartet, Treffpunkt ist jeweils mittwochs um 18.00 am Parkplatz bei der Volksschule

⇒ **Wirbelsäulengymnastik** findet ab 3. November 2016 jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Turnsaal der VS Kapelln statt.

⇒ **Fitgymnastik** findet ab 12. Oktober 2016 jeden Mittwoch um 19.00 Uhr im Turnsaal der VS Kapelln statt.

⇒ **Yoga** jeden Freitag um 18.00 Uhr im NÖ Landeskindergarten Kapelln (Kurs läuft bereits)

Einstiegsmöglichkeiten sind in jedem Kurs nach Absprache noch möglich!

⇒ **Gesund und Sicher durch den Alltag „Sturzmobil“** 13. Oktober 2016 14.00 Uhr

bis 16.30 Uhr Volksschule Perschling; Anmeldung am Gemeindeamt Kapelln

⇒ **Brot & Gebäck Backkurs** mit Elfi Haas am Freitag, den 14. Oktober 2016 von 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Eine Anmeldung zum Brotbackkurs ist unbedingt am Gemeindeamt erforderlich, da nur eine bestimmte Anzahl an Teilnehmern möglich ist.

Die Kosten belaufen sich auf EUR 20,—. (inkl. Material und Rezepten). Der Kurs findet im Heurigenstüberl Rödl in Maria Jeutendorf statt.

Jahresschwerpunkt „Projektmanagement“

Jahresschwerpunkt "Projektmanagement" im Rahmen der Plakettenverleihung für »Gesunde Gemeinden«

Heuer können die Gemeinden eine höhere Auszeichnung im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention erreichen.

Die neue Plakette wird für einen 3-jährigen Zeitraum verliehen und beruht auf einem Prinzip von 4 Bausteinen.

Der 2. Baustein bezieht sich auf den Schwerpunkt Projektmanagement. Das Seminar verfolgte die Zielsetzung, Grundlagen und die Standards von Gesundheitsförderungsprojekten in Gemeinden zu vermitteln und diese mit Werkzeugen des klassischen Projektmanagements zu verbinden. Gleichzeitig sollte auch aufgezeigt werden, wo die Praxis der Gesundheitsförderung eine Erweiterung braucht.

Von der Gemeinde Kapelln nahmen bei dem Seminar in der Landeskliniken Holding in St.Pölten Arbeitskreisleiterin Petra Thoma (rechts vorne) und Silvia Gößl (2. Reihe links) teil.

Foto: ZVG



EINKAUFSFÜHRER Kapelln „FAHR NICHT FORT – KAUF IM ORT !“

Fahr nicht fort - kauf im Ort



Hurra, auch wir sind unter

mein-einkaufsführer.com
Wir bewerben unsere Region...
zu finden!
www.mein-einkaufsführer.com

Der Kapellner Einkaufsführer erweitert sich und die teilnehmenden Betriebe werden durch einen Aufkleber gekennzeichnet!

Auskünfte erhalten Sie bei Helmut Knopf unter Telefon 0650-8223503 oder helmut.knopf@mekf-media.com.



Initiative „Unser Essen: wo`s herkommt“

Spitzen-Gastronom Michael Nährer aus Rassing zeigt wie's geht. Bei der Zubereitung seiner Speisen und Menüs achtet er auf die Verwendung von Lebensmitteln von bester Qualität aus der Region. Dafür wurde er nun mit dem AMA-Gastrosiegel ausgezeichnet.

Im Rahmen der „Woche der Landwirtschaft“ konnten sich Kammerobmann-Stv. Anton Kaiblinger, Gebietsbäuerin Barbara Kaiblinger, Bezirksbauernratsobmann Josef Hirschböck mit Gattin Gertrude, Ortsbauernratsobmann Franz Rödl mit Gemeindebäuerin Gerlinde Rödl, Kammerrätin Susanne Leisser, Stammgast – Bürgermeister Ing. Alois Vogl mit Gattin Silvia von der ausgezeichneten Qualität im GH Nährer überzeugen. An der Aktion „Gut zu wissen, wo unser Essen herkommt“ können sich Wirte freiwillig beteiligen und damit auf ihrer Speisekarte auf einfache Weise die Herkunft ihrer Zutaten anführen. Als Dank für sein Engagement überreichte Anton Kaiblin-



Mit dabei waren v.l.n.r.: Silvia Vogl, Bgm. Ing. Alois Vogl, Gerlinde Rödl, Franz Rödl, Gertrude Hirschböck, Gastronom Michael Nährer, Anton Kaiblinger, Josef Hirschböck, Barbara Kaiblinger und Susanne Leisser.
Foto: Christian Gölb

ger eine Menütafel von der LK NÖ mit dem Logo „Gut zu wissen“ an den kreativen Küchenchef Michael Nährer. Es wäre der Wunsch der heimischen Land-

wirtschaft, wenn sich diese besondere Genusskultur in rot-weiß-rot auch in vielen anderen Lokalitäten unserer Region etablieren könnte.



HAASFINANZ

IHR VERSICHERUNGSMAKLER UND PENSIONSEXPERTE

**Ein Vergleich der sich lohnt ...
... garantiert gut und günstig versichert!**

IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG



Ihr Versicherungsmakler
Mario Haas

0660 / 73 55 314 - mario.haas@haasfinanz.at - 3141 Kapelln, Ahorgasse 1/1

www.haasfinanz.at

Podiumsk Diskussion EU im Mittelpunkt im Schloss Thalheim



Bei der Podiumsdiskussion mit dabei waren v.l.n.r.: Dr. Madeleine Petrovic, Dr. Johannes Hübner, Heinz Becker, Moderatorin Nadja Mader, Günther Sidl, Dr. Rainer Hable und Komm. Rat Sonja Zwazl Fotos: Christian Gölb

Unter dem Titel „EU im Mittelpunkt“ veranstaltete die Marktgemeinde Kapelln im tollen Ambiente des Festsalles vom Schloss Thalheim eine Podiumsdiskussion über die EU und die Auswirkungen auf die Region.

Aufgrund einer immer mehr von Ablehnung und starkem Misstrauen geprägten Haltung in weiten Teilen der Bevölkerung gegenüber der Europäischen Union und deren Institutionen, soll durch die Veranstaltung der Versuch unternommen werden, der Bevölkerung Einblicke in die Arbeit der Vertreter aus erster Hand zu ermöglichen.

Diskussionsteilnehmer waren **Heinz Becker** (Europaparlament, ÖVP), **Dr. Rainer Hable** (Nationalrat, Neos), **Dr. Johannes Hübner** (Nationalrat, FPÖ), **MMag. Dr. Madeleine Petrovic** (Landtag NÖ, Grüne), **Dr. Günther Sidl** (Landtag NÖ, SPÖ) und **Komm Rat Sonja Zwazl** (Wirtschaftskammerpräsidentin NÖ).

Nach der Begrüßung und Eröffnung durch den Bürgermeister von Kapelln **Ing. Alois Vogl** richtete in Vertretung für den Landeshauptmann Frau Mag. Bettina Rausch Grußworte an die Teilnehmer und betonte wie wichtig das Thema EU bereits in den Gemeinden geworden ist.

Seit der letzten Gemeinderatswahl gibt es in der Gemeinde Kapelln einen Ausschuss, welcher sich mit EU und Bildung beschäftigt.

Der Europa Gemeinderat Johannes Strobl soll, die Europäische Perspektive in den Mittelpunkt holen.

Er ist einer von 876 Mitgliedern in ganz Österreich, die Teil der Initiative „Europa fängt in der Gemeinde an“ sind.

Ziel der Veranstaltung war, der Bevölkerung die Standpunkte und Motive der Repräsentanten aus den verschiedenen Institutionen nahe zu bringen.

Zusätzlich soll die Polarisation und Emotionalität bezüglich gewisser Themen in der Bevölkerung abgeschwächt und Unklarheiten ausgeräumt werden.

Das erfolgreiche Friedensprojekt Europäische Union soll wieder verstärkt in den Mittelpunkt gerückt werden.

Die Moderation übernahm die

ORF Moderatorin Nadja Mader, welche einen besonderen Bezug zum Schloss Thalheim hat. Sie verbrachte hier mit ihren Eltern einen Teil ihrer Kindheit.

Begonnen wurde die Diskussion mit dem Thema Freihandel - Warum ist der Widerstand gegenüber TTIP und CETA in Österreich derart ausgeprägt, verglichen mit den anderen Mitgliedsstaaten.

Hier gab es verschiedene Standpunkte der Diskussionsteilnehmer. Thema Nummer zwei war die gemeinsame Lösung der Flüchtlingsproblematik in der EU, dessen Verantwortung nur global wahrgenommen werden kann.

Die Schlussfrage an die Diskussionsteilnehmer beinhaltete ihre Einschätzung, wo sie die EU und Österreich in 20 Jahren sehen.

Mit einer Fragerunde aus dem Publikum endete die Podiumsdiskussion.

Bürgermeister Alois Vogl zeigte sich nach der Veranstaltung durchaus zufrieden: „Es ist uns gelungen mit 187 Besuchern den Saal bis auf den letzten Platz zu füllen.“

Auch wenn die offenen Fragen vielleicht nicht weniger geworden sind, so hoffe ich, dass zumindest jeder einen Einblick in die Arbeit der Europäischen Union und deren Institutionen bekommen konnte.“



Förderung für moderne Windeln

Info des GVV St. Pölten



Umweltfreundlich und gesund muss nicht immer teuer sein. Bei modernen Stoffwindeln sparen sie sogar einen großen Geldbetrag für die Urlaubskasse.

Gut für Hüfte, Haut und Geldbörse

Stoffwindeln kommen wieder in Mode. Sie haben nichts mit den Stoffwindeln vor der Jahrtausendwende zu tun. Moderne Stoffwindeln sind angenehm weich zu tragen und ohne schädliche Schadstoffe. Sie bieten einige Vorteile gegenüber Wegwerfwindeln.

Für Babys bieten moderne Windeln mehr Belüftung und daher weniger schmerzhaft Hautrötungen. Stabilere Hüften und ein schnelleres Gefühl zum „Sauber werden“ erfreuen nicht nur die Babys. Beim fast täglichen Waschen von Babykleidung, lassen sich die Mehrwegwindeln einfach und ohne Vorbehandlung in den Ablauf integrieren.

So einfach geht's

In die Stoffwindel wird ein Vlies eingelegt. Die Windel und die

dünne Überhose werden angelegt. Das verschmutzte Vlies wird in die Toilette entleert und kann gewaschen oder im Restmüll entsorgt werden. Die nasse Windel kommt in einen geschlossenen Sammelbehälter. Mehrwegwindeln können mit der 60 Grad Wäsche problemlos mitgewaschen werden. Nach dem Trocknen ist die Windel wieder einsatzbereit.

Mehrwegwindeln gibt es in unterschiedlichen Ausführungen von verschiedensten Herstellern. Mit bequemen Klettverschlüssen und Druckknöpfen. Sie lassen sich jederzeit auf die perfekte Weite einstellen. Bei einigen Modellen kann die Windel sogar mitwachsen, da sie mit Druckknöpfen verkleinert werden kann.

Weniger Müll – mehr Geld

Im Laufe der „Wickeljahre“ würde da ein Berg von 6.000 bis 8.000 Wegwerfwindeln zusammenkommen. Dieser Haufen wiegt mehr als 1.000 Kilo. Weniger Müll bedeutet weniger Umweltbelastungen. Durch die Verwendung der Mehrwegwindeln zu Hause genügt meist die kleine Restmülltonne. So sparen sie jedes Jahr rund 50 Euro.

Den größten Spareffekt ergibt jener Betrag, der die Kosten der Wegwerfwindeln betrifft. Durch die Wiederverwendbarkeit der Mehrwegwindeln lassen sich im Vergleich zur Einwegvariante 700-1.000 Euro pro Kind sparen.

Informationen zur Förderung

Das Land NÖ hat sich mit 1. Juni 2016 aus der Mehrwegwindelförderung zurückgezogen. Darum unterstützt der GVV St. Pölten den Kauf von Mehrwegwindeln seit 1. Juli 2016 mit einem erhöhten Förderbetrag von 100 Euro. Zusätzlich gibt es 29 Euro vom Windelfachhandel in Summe also 129 Euro für ein Mehrwegwindelpaket. Mehrwegwindelpakete (20 Windeln, 2 Überhosen und Windelvlies) sind für rund 250 Euro erhältlich. Gutscheine für die Förderung können, vor oder auch nach der Geburt des Kindes, bei unseren Mitgliedsgemeinden abgeholt werden. In den Genuss der Förderung kommen alle Einwohner der Mitgliedsgemeinden des GVV St. Pölten.

TIPP: Viele Infos zu Stoffwindeln finden sie auf www.verein-wiwa.at und www.youtube.com

Familienwanderung auf den Schöpfl

Die Berg- und Naturwachtgruppe Kapellen lud auch dieses Jahr zu der schon traditionellen Familienwanderung im September ein. Bei herrlichem Spätsommerwetter trafen sich die Teilnehmer beim Gasthaus Nährer in Rassing. Mit dem PKW ging es dann nach Forsthaus von wo aus Bernhard Schicklgruber die zahlreichen Wanderer durch schattige Wälder zum Schöpfl führte. Hier wurde das gemütliche Schöpfl-Schutzhaus besucht. Nach dem Abstieg fand der Wanderausflug noch einen gemütlichen Ausklang in der Landschenke Zischkin in Gemersdorf.



Mit dabei waren Franz Harm, Renate Pelz, Traude Harm, Erni Schmied, Anna Schicklgruber, Maria Ratzinger, Erni Kaiblinger, Martina Hanke, Claudia Eder, Bernhard Schicklgruber, Josef Ratzinger, Berta Schuhmaier, Toni Pölzinger, Ingrid Gölb, Franz Hanke, Rene Figl, Emma Glatzmeier und Alois Vogl (stehend von links) sowie Rosa Harm, Samuel Vogl, Jenny Figl, Rebecca Figl-Gattinger, Magdalena Vogl, Silvia Vogl und Valentin Figl (vorne von links) Foto: ZVG

Der Seniorenbund informiert

Liebe Gemeindebürgerinnen,
Liebe Gemeindebürger,

5-Tagesfahrt ins Mühlviertel:

Vom 30.05.2016 bis zum 03.06.2016 führten wir unsere 5-Tagesfahrt ins Mühlviertel durch wobei wir 21 Teilnehmer begrüßen durften. Am Programm stand der Baumkronenweg in Kopfung, das Trappistenkloster in Engelhartzell, ein Besuch vom Stift Schlägl und vom Wachsmuseum sowie den Dreiselleberg.

Weitere Programmpunkte waren ein Besuch von Budweis und Krumau sowie eine Schiffsfahrt am Moldau Stausee. Das Foto zeigt die Reisegruppe in Kopfung.



3. Senioren Platzfest

Am 09.07.2016 feierten wir unser 3. Senioren – Platzfest. Zahlreiche Besucher unterhielten sich bei Saumaisen und Topfenknödeln. Wir bedanken uns bei den Gästen.

Mohnblüte im Waldviertel

Am 20.07.2016 führte unser 1. Tagesausflug ins Waldviertel nach Armschlag zur Mohnblüte.

Wir konnten 46 Teilnehmer begrüßen.

Am Nachmittag stand der Stausee Ottenstein am Programm. Zum Ausklang besuchten wir einen Heurigen in Theyern.



Das Foto unten rechts zeigt die Reisegruppe in Armschlag.
Fotos: ZVG

Wolfgang Grünsteidl
Obmann Seniorenbund



Gesund und Sicher durch den Alltag

- Praxisorientierte Übungen zur Sturzvermeidung
- Experten-Vortrag zum Thema „Risikofaktoren im Wohnumfeld“
- Individuelle Beratung ... und vieles mehr

G50

Generation 50+

in Zusammenarbeit mit

www.nogkk.at

www.nogkk.at

Videos zum Thema unter: [nogkk.at](http://www.nogkk.at)

13. Oktober 2016, 14.00 – 16.30 Uhr
Volksschule
Florianigasse 3, 3142 Perschling

Um Anmeldung wird bis 7. Oktober gebeten:
Gemeindeamt Kapelln: 02784 / 2266
Gemeindeamt Perschling: 02784 / 7103

Weitere Informationen unter:
Mobil: 0664 88 71 87 77 oder E-Mail: michael.wild@argerf.at

ARGE F
Abgabengesellschaft
Landesentwicklung

NÖGKK
NÖ. Dienstleistungszentrum
Wohnwesen

nö
Landes-Zielsteuerungskommission



KICKINGER-Kamin[®]
Der Kamin der auch an morgen denkt




**KAMINSANIERUNG
MIT KAMIN- UND
BAUMEISTER KNOW-HOW**

Tel: 02743 / 2364
www.kickinger-kamin.at

Hoch- und Tiefbau, Transportbeton, Baustoffe
Baumeister Ing. Franz Kickinger Gesellschaft mbH
3071 Böheimkirchen
Neustiftgasse 42

Tel: 02743/2364
Fax: 02743/2364-10
office@kickinger-bau.at
www.kickinger-bau.at

Planungsbüro
3072 Kasten 25
Tel: 02744/5320

GRUBER  **PARKETT**

VERKAUF • VERLEGUNG • RESTAURIERUNG

3141 Kapelln, Thalheim 19, Tel. 0 27 84/23 84, Fax 0 27 84/77 140, Handy 0676/300 37 13
e-mail: office@gruber-parkett.at www.gruber-parkett.at



STELLENAUSSCHREIBUNG

Bei der Marktgemeinde Kapelln gelangt der Dienstposten einer / eines

Gemeindevertragsbediensteten - Allgemeine Verwaltung

im Ausmaß von 36 Wochenstunden zur baldigen Besetzung.

Neben „Allgemeinen Verwaltungsangelegenheiten“ kommen alle grundsätzlichen Aufgaben im Bürgerservicebereich einschließlich der Buchhaltung zur Verwendung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBL. 2420 in der geltenden Fassung.

Das Dienstverhältnis ist vorerst auf die Dauer von 4 Monaten befristet.

Eine Weiterbeschäftigung ist bei zufrieden stellender Dienstleistung vorgesehen.

Anstellungserfordernisse:

- ⇒ Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger
- ⇒ Körperliche und geistige Eignung (ärztliche Bestätigung*)
- ⇒ Einwandfreies Vorleben (Strafregisterbescheinigung*)
- ⇒ Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- ⇒ Sehr gute EDV-Kenntnisse, Office Produkte, Internet
- ⇒ Organisationstalent, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- ⇒ gutes Auftreten, Höflichkeit, Verlässlichkeit
- ⇒ Ablegung - soweit nicht bereits gegeben - der vorgeschriebenen Dienstprüfung binnen drei Jahren ab der Aufnahme
- ⇒ Bereitschaft zur laufenden Weiterbildung

Erforderliche Unterlagen - Nachweise:

- ⇒ Geburtsurkunde (Kopie)
- ⇒ Staatsbürgerschaftsnachweis (Kopie)
- ⇒ Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse (Kopien)
- ⇒ Lebenslauf mit Darstellung der bisherigen Tätigkeit
- ⇒ Foto
- ⇒ Strafregisterbescheinigung (nicht älter als 3 Monate*)
- ⇒ ärztliche Bestätigung (nicht länger als 3 Monate*)

* (kann nachgereicht werden, wenn die Bewerbung in die engere Wahl genommen wird)

**Bewerbungen sind bis spätestens 21. Oktober 2016 an die
Marktgemeinde Kapelln, 3141 Kapelln, Hauptstraße 13,
zu richten.**

Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt, Tel.: 02784/2266



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Marktgemeinde Kapelln stellt eine männliche / weibliche Lehrkraft ein.

Lehrkraft Verwaltungsassistentin / Verwaltungsassistent

Wir erwarten:

- ⇒ Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger
- ⇒ Positiver Pflichtschulabschluss
- ⇒ Gutes Auftreten, Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen in allen Situationen höflich gegenüber Kunden/Parteien, diskret
- ⇒ Ordentliches und gepflegtes Erscheinungsbild
- ⇒ Fähigkeit zu genauem und eigenständigem Arbeiten, zuverlässig
- ⇒ Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- ⇒ Gute Kenntnisse Windows, Word, Outlook, Excel, Internet, Kenntnisse Powerpoint, etc.

Stellenbeschreibung/Berufsprofil:

- ⇒ Mitarbeit in den einzelnen Abteilungen der Gemeinde
- ⇒ Erledigen des Posteinganges und Postausganges
- ⇒ Sachlich und sprachlich korrektes formulieren und formgerechtes anfertigen von Texten sowie erstellen sonstiger Schriftstücke aufgrund von Vorgaben
- ⇒ Durchführen von Arbeiten im Zusammenhang mit der Buchführung
- ⇒ Allgemeine Administration
- ⇒ Anmelden, informieren und betreuen von Kunden / Parteien
- ⇒ Bearbeiten, registrieren von Daten und Informationen
- ⇒ Archivieren von Schriftstücken
- ⇒ u.v.m.

Beginn des Dienstverhältnisses:

ehestmöglich

Beschäftigungsausmaß:

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Entlohnung:

Lehrlingsentschädigung gem. den Richtlinien für Lehrlinge im NÖ Gemeindedienst.

Bewerbungsfrist:

bis 21. Oktober 2016

Bewerbungsunterlagen:

Letztes Pflichtschulzeugnis, Lebenslauf und aktuelles Lichtbild, Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis

Bewerbungsadresse:

Marktgemeinde Kapelln, Hauptstraße 13, 3141 Kapelln

Verein für Ortsbildpflege, Wohnumweltgestaltung und Dorferneuerung



Liebe Mitbürger/innen!
Gemeinsam für ein
schönes, lebenswertes
Kapelln! Das ist unsere

Devise!

Viele von uns haben neben den eigenen „4 Wänden“ auch noch einen Garten als Wohlfühloase. Jeder möchte es in seinem Zuhause schön und wohnlich haben. Doch was ist mit dem Stück vor unserem Haus bzw. Wohnung?

Ich lade jede/n Bürger/in ein, „über den Gartenzaunrand“ zu blicken und auch auf vor dem eigenen Grundstück befindliche Grünräume Gehsteige/-wege zu achten. Auch ein schön sauberer, von Unkraut befreiter Gehsteig trägt insgesamt zu einem schöneren Kapelln maßgeblich bei.



Helfen wir zusammen - für unseren Wohlfühlort!

Eine der Hauptaufgaben unseres Vereins ist die Pflege der öffentlichen Rabatte.

Unsere Vorstandsmitglieder, Vereinsmitglieder und Helfer sind ehrenamtlich tätig und ich möchte mich hier an dieser Stelle bei allen, die sich um das Erblühen/Grün in Kapelln kümmern, meinen Dank aussprechen! Sollte es in Ihrer Nähe ein Rabatthelfer geben, das noch nach einer/m liebevollen Pfleger/in sucht, werden wir die Anrainer in den nächsten Monaten informieren.

Ein nicht zu unterschätzendes Si-

niederösterreichische
DORF & STADT
erneuerung



cherheits-Risiko stellen nicht begehen - und befahrbare Gehsteige dar.

Überhängende Sträucher sind vom angrenzenden Grundstück-

Eigentümer zu schneiden, damit

das Passieren zu Fuß oder mit Kinderwagen/Rollstühlen gefahrlos, ohne Ausweichen auf die Straße, gewährleistet ist.

Rebecca Figl-Gattinger
Obfrau

Hoffest mit Erntedankfest und Jubiläum

Bei herrlichem Spätsommerwetter fand ein Hoffest am Bauernhof der Familie Huber in Unterau statt.

Anlass dazu war die Erntedankfeier, sowie die beiden Jubiläen 110 Jahre Bauernbund und 40 Jahre Bäuerinnen Kapelln – Weißenkirchen.

Mit dem feierlichen Einzug einer Abordnung der Landjugend Kapelln, sowie Pfarrer Dr. Gottfried Auer, begannen die Festlichkeiten im Hofe der Familie Huber. Mitgestaltet wurden die Messe ebenso von der Landjugend Kapelln, sowie musikalisch umrahmt vom Musikverein Kapelln.

Im Anschluss an die Hl. Messe ergingen Grußworte von Bauernbundobmann Franz Rödl und Gemeindebäuerin Gerlinde Rödl, welche zahlreiche Fest- und Ehrengäste begrüßen durften.

Mit dabei waren unter anderem Nationalratsabgeordneter Johann Höfinger, ÖKR Maria Musser, Bürgermeister Ing. Alois Vogl, Landtagsabgeordnete Doris

Schmidl sowie die Altbürgermeister ÖKR Josef Schmied und Florian Baumgartner, zahlreiche Vertreter und Vertreterinnen des Niederösterreichischen Bauernbundes und der Bäuerinnen sowie der Vereine.

NR Höfinger erörterte in seiner Festrede die landwirtschaftliche Entwicklung der letzten Jahre und ÖKR Maria Musser schilderte die Entwicklung der Organisation der Bäuerinnen sowie deren vielseitigen Einsatz.

ÖKR Musser feierte vor wenigen



Am Foto: Ökonomierätin Maria Musser und Gemeindebäuerin Gerlinde Rödl (1. Reihe), Landtagsabgeordnete Doris Schmidl, Gebietsbäuerin Barbara Kaiblinger, Pfarrer Msg. Dr. Gottfried Auer, Bezirksbauernratsobmann Josef Hirschböck, Landeskammerrat Robert Strohmaier, Nationalratsabgeordneter Johann Höfinger, der Obmann der Landjugend Kapelln Clemens Rödl und die Landjugendleiterin Marina Pegrin (2. Reihe von links), weiters Bauernbundobmann Franz Rödl, Bezirksbäuerin Maria Brandl, Bgm. Ing. Alois Vogl u. Kammerobmann Anton Hieger (3. Reihe von links).

Foto: Christian Gölb

Tagen ihren 65. Geburtstag. Zahlreiche Gratulanten nutzten die Gelegenheit und überbrachten Glückwünsche.

Berichte der Landjugend Kapelln

Gewerbebaum streichen

„Viele Hände können gemeinsam etwas erreichen!“ unter diesem Motto verbrachten die tatkräftigen Mitglieder der Landjugend Kapelln am 27. Juli 2016 ihren Nachmittag damit, den neuen Gewerbebaum Kapellns zu streichen und ebenso den Lagerraum der LJ zu entrümpeln.

Dank der zahlreich erschienenen HelferInnen war die Arbeit rasch erledigt und wie der 1979 von der LJ errichtete Gewerbebaum kann in Zukunft im Kapellner Ortszentrum seinen gewohnten Platz, mit

Am Foto: Matthias Rödl, Kilian Vogl, Paul Thoma, Johann Anhammer

vorne: Carolina Klaus, Katharina Ruthmair, Clemens Rödl, Simon Kaiblinger, Lena Wallner



neuer Farbe und Lackierung, wieder einnehmen.

Nach getaner Arbeit ließ man gemeinsam den Abend im Garten des Heurigen Lambeck-

Musser mit einer ordentlichen Jause ausklingen.

Leben Retten!



Auf dem Gruppenbild befinden sich die Helfer des LK St. Pölten sowie Bürgermeister Alois Vogl, Leitung Marina Pegrin und Clemens Rödl und Stellvertretender Obmann Simon Kaiblinger (liegend).

Am Dienstag, den 2. August 2016, fand in Kapelln unter dem Motto "Leben Retten" eine Blutspendeaktion statt.

Die HelferInnen des LK St. Pölten durften sich über die tatkräftige Hilfe der Landjugend Mitglieder freuen. Aber mit den Händen wurde nicht nur gearbeitet sondern auch fleißig Blut gespendet. Dank der tollen Unterstützung beim Bewerben des Projekts, durch die Gemeinde, nach strenger Prüfung an der der eine oder andere scheiterte, durften insgesamt über 70 Personen spenden. Unter diesen

befanden sich erfreulicherweise 27 Mitglieder der Landjugend Kapelln sowie einige Mitglieder benachbarter Sprengl. Leiterin Marina Pegrin meinte nach diesem gemeinnützigen Projekt: "Es freut uns (die Landjugend), die Gemeinde und die Blutbank St. Pölten sehr, dass bei dieser Aktion die Zahl der SpenderInnen sich erfreulicherweise gegenüber dem letzten Mal gesteigert hat. Auch das die Jugendlichen sich so engagieren und mit ihrer Spende, von 450ml Blut, Leben retten freut uns sehr!"

Sieg der LJ Mädls!

Wie jedes Jahr fand im Zuge des FF Fests in Thalheim am Freitag der Jux Triathlon statt. Die Landjugend Kapelln stellte sich den drei Aufgaben mit zwei motivierten Mädels Teams. Diese zehn Mädchen hätten dieses Jahr ein besonderes Ziel vor Augen, zum dritten Mal den Wanderpokal zu gewinnen. Denn damit wären sie diejenigen, die ihn für immer als Andenken behalten dürften. Mit der Unterstützung der restlichen Mitglieder gelang es ihnen tatsächlich eine Bestzeit unter einer Minute aufzustellen. Leider unterlief ihnen ein kleiner Fehler beim Schubhänderbinden und sie beka-

men 5 Strafsekunden auf ihr Konto gerechnet, dennoch konnten sie am Ende, mit einer Zeit von 1:01 Minuten, die Siegetrophäe in die Luft stemmen.

Das Gewinnerteam mit Marina Pegrin, Marie-Christine Rödl, Maria Kraus, Katharina Thoma und Lena Wallner ist sich einig: "Nach dem Wanderpokal ist vor dem Wanderpokal. Natürlich ist unser Ziel auch im nächsten Jahr zu gewinnen um sich einen guten Start für die Sicherung des neuen Wanderpokals zu sichern!"



Hinten: Monika Stiefsohn, Christina Hell und Lena Wallner; Mitte von links nach rechts: Katharina Thoma, Maria Kraus, Marie-Christine Rödl, Elisabeth Rödl, Johanna Summerer, Carolina Klaus
Liegend: Marina Pegrin
Fotos : ZVG

Beitrag der Pfarre Kapelln



Fotoquelle:
www.katholisches.info
Papst: Umweltschutz – achtetes Werk der Barmherzigkeit

herzigkeit

Papst Franziskus hat zum **Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung am 1. September** einen ökologischen Kurswechsel verlangt und vorgeschlagen, den Umweltschutz zu den sieben traditionellen Werken der Barmherzigkeit in der katholischen Kirche hinzuzufügen.

„Ich erlaube mir, eine Ergänzung der beiden traditionellen Aufzählungen der sieben Werke der Barmherzigkeit vorzuschlagen, indem ich jedem von ihnen die Sorge um das gemeinsame Haus anfüge“, heißt es in einer am 1. September veröffentlichten Botschaft des Papstes zum Weltgebetstag für die Schöpfung.

Kranke pflegen und Umwelt schützen

Im Christentum gibt es sieben klassische Werke der Barmherzigkeit, die auf die Bibel zurückgehen und die Christen vollbringen sollen.

Dazu gehören etwa Hungrige speisen, Kranke pflegen oder Fremde beherbergen.

Diese Aufzählung soll nun nach dem Willen des Papstes um den Punkt des Umweltschutzes ergänzt werden. Der Papst macht in dem Schreiben zum Tag der Schöpfung am 1. September die Erderwärmung aufgrund des Klimawandels, mit immer mehr Dürren und Über-

schwemmungen, für einen Teil der „entsetzlichen Migrationskrise“ verantwortlich.

Papst empfiehlt Carsharing

Die „unverantwortliche Ausbeutung der Erde“ und Schädigung der Schöpfung nennt Franziskus eine „Sünde“.

Umweltzerstörung stellt er in Zusammenhang mit der weltweiten Armut. Jeden einzelnen ruft er zu einer Verhaltensänderung im Alltag auf, etwa bei der Mülltrennung oder im Verhalten im Individualverkehr, wo er explizit Carsharing empfiehlt.

Geschenk Gottes verseucht

„Gott hat uns einen blühenden Garten geschenkt, wir aber sind dabei, ihn in eine von Schutt, Wüsten und Schmutz verseuchte Ebene zu verwandeln“, beklagt der Papst.

Als Ursachen nennt er individuelles Fehlverhalten im Rahmen einer „falsch verstandenen Wohlstandskultur“, aber auch ein „System, das die Logik des Gewinns um jeden Preis durchgesetzt hat“.

Christen wie Gläubige anderer Religionen und alle Menschen müssten ihrem gemeinsamen Haus, der Erde, Barmherzigkeit

erweisen“, so der Papst.

Er beklagt den Verlust der Artenvielfalt und Folgen des globalen Temperaturanstiegs.

„Die Armen der Welt, die den Klimawandel am wenigsten zu verantworten haben, sind die Verletzlichsten und leiden bereits unter den Auswirkungen.“

Kleine Verhaltensänderungen

Franziskus ruft zu sehr konkreten Verhaltensänderungen im Alltag auf. Dazu gehöre etwa das Einsparen von Plastik und Papier, die bewusste Verwendung von Wasser, Lebensmitteln und Strom, Mülltrennung oder die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel.

„Liebt die ganze Schöpfung Gottes. Liebt die Tiere, liebt die Pflanzen, liebt jedes Ding. Wer jedes Ding liebt, wird auch das Geheimnis Gottes in den Dingen erfassen.“

Termine der Pfarre

- 09.10. Pfarrkaffee - im Anschluss an die Sonntagsmesse
- 26.10. 08.30 Festmesse zum Nationalfeiertag
- 01.11. Allerheiligen
- 08.30 Heilige Messe für die Pfarrgemeinde
- 14.00 Andacht zum Totengedenken anschl. Friedhofsgang
- 02.11. Allerseelen
- 08.30 Heilige Messe für die Pfarrgemeinde
- 13.11. Pfarrkaffee - im Anschluss an die Sonntagsmesse
- 15.11. Heiliger Leopold
- 08.30 Hl. Messe

Bestattung

Johann Radlherr

Ihre Bestattung im Mittelpunkt NÖ
Böheimkirchen und der umliegenden Gemeinden
Pachtbetrieb der Stadtwerke St. Pölten - Städt. Bestattung

3141 Kapelln, Hauptstraße 14
☎ (02784) 2265 Fax Dw 4
3071 Böheimkirchen, Untere Hauptstraße 16
☎ (0664) 195 16 28
e-mail: office@radlherr.com Internet: www.radlherr.com

Wenn es Abschied nehmen heißt, stehen wir jederzeit mit Rat und Hilfe zur Seite.

Durch unsere jahrzehntelange Erfahrung im Familienbetrieb sichern wir Ihnen persönliche, kompetente und verständnisvolle Betreuung zu.

Bestattung

Radlherr

Ihr Begleiter im Trauerfall

ÖKB Ortsverband Kapelln



Am 3. Juli 2016 hat der ÖKB Ortsverband Kapelln zur bereits Tradition gewordenen Bergmesse bei der Friedenswarte auf dem Halterberg in Rassing eingeladen.

Bei schönem Sommerwetter fanden sich zahlreiche Besucher ein. Ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung von Kapelln.

Die Messe zelebrierte Pfarrer



Msgr. Dr. Gottfried Auer und wurde von einer Abordnung des Musikvereines Kapelln musikalisch umrahmt.

Obmann Josef Schmied (rechts am Fotos s. unten) konnte zu der Veranstaltung Vizebgm. Franz Rödl, Bürgermeister Ing. Alois Vogl, Pfarrer Dr. Gottfried Auer und den Bez.Obmann Franz Müllner (von links) willkommen heißen.

Am 16.7.2016 ist das langjährige Mitglied Josef Placek verstorben, der am 25.7.2016 zu seiner letzten Ruhestätte begleitet wurde.

Weiters ist zu berichten, dass der geplante Getränke-Ziehbrunnen bei der Friedenswarte bereits im Entstehen ist.

Wie auf dem Foto rechts ersichtlich, sind die Brunnenringe versetzt und die Dachkonstruktion montiert. Der ÖKB freut sich über den zügigen Baufortschritt und bedanken



sich schon jetzt bei den ausführenden Firmen, Spendern und Helfern. Die Bekanntgabe aller Beteiligten wird nach Fertigstellung zu einem geeigneten Zeitpunkt erfolgen.

Foto: Christian Gölb, ZVG

T(h)alheimtreffen 2016

Das diesjährige **T(h)alheimtreffen** fand heuer in **Talheim Mössingen** von 24. bis 26. Juni statt.

Thalheim Mössingen liegt ca. 60 km südlich von Stuttgart unweit der Schwäbisch Alb und hat 1300 Einwohner. Der Grund des Treffens war die 1250 Jahrfeier der Stadt.

Unsere Delegation reiste mit PKW über München (wo eine Pause im Hofbräuhaus eingelegt wurde) ins 630 km entfernte Thalheim. Am Freitagabend wurden wir herzlich empfangen und genossen den Abend im Festzelt bei Partybetrieb. Samstagvormittags war die Begrüßung der 16 eingetroffenen Delegationen mit ca. 120 Personen, nach dem Mittagessen ging es mit dem Bus zu einer Besichtigungsfahrt durch den Ort und die Gemeinde. Den Nachmittagskaffee mit Mehl-



speise genossen wir am Farrenberg, leider konnten die Rundflüge witterungsbedingt nicht stattfinden, da es stark regnete.

Der traditionelle offizielle Festakt mit Vorstellung der Delegationen sowie verschiedene Darbietungen und Aufführungen der Vereine wurde witzig und interessant am Abend im Festzelt durchgeführt.

Der Sonntag wurde mit einem

Festgottesdienst, anschließend Frührschoppen der Blasmusik und einer Schauübung der Feuerwehr beendet.

Bei der Delegationsleiterbesprechung wurde festgelegt, das Treffen 2017 wird in Thalheim Erzgebirge von 16. bis 18. Juni 2017 stattfinden.

Anmeldungen zum Mitfahren sind bei Gruber Franz unter der Tel. Nr. 0676/ 3003713 möglich.

Foto: ZVG

Festkonzert „15 Jahre Musikschulverband NÖ Mitte“



Das Festkonzert im wunderschönen Schloss Thalheim war der Höhepunkt des Musikschullebens im letzten Schuljahr.

Unzählige Gäste konnten sich von der Leistung der Schülerinnen und Schüler, die ihre Stücke in verschiedensten Ensembles vorspielen

durften, überzeugen.

Von den Kleinsten bis zu den Absolventen des Musikschulverbandes, die auch schon an der Universität in Wien studieren, waren alle Altersstufen vertreten. Geleitet wurde das Konzert vom

engagierten Lehrerteam, das in Zusammenarbeit mit dem Musikverein Murstetten und den Volksschulen aller drei Gemeinden unter großem Aufwand ein tolles Programm bot.

Foto: ZVG



SCHÖN
GARTENTECHNIK

VIKING
Autorisierter Fachhändler

„g'walte Wies'u!“

Die Begrenzungskabel werden von uns mittels einer Verlegemaschine installiert!

Unser Komplettpaket:
BERATUNG - PLANUNG - INSTALLATION
INBETRIEBNAHME - WARTUNG
Alles aus einer Hand.

Vorteile des Robotermäher
flüsterleise im Betrieb
sehr zuverlässig
extrem langlebig
unglaublich schnell
und selbstständig

SCHÖN
GARTENTECHNIK

3140 Pottenbrunn, Pergenstr. 3
Tel.: 02742/42 220
Fax: 02742/42 220-40
Email: office@gartentechnik-schoen.at

- BERATUNG
- VERKAUF
- SERVICE
- REPARATUR

www.gartentechnik-schoen.at

KÜRBISFEST
22. Oktober 2016
ab 16.00 Uhr
am Sportplatzgände

Am **Samstag, 22. Oktober 2016** findet die bereits 15. Auflage des traditionellen Kürbisfestes in Kapelln statt. Auch heuer sorgt die NÖ-Spielewelt für Spiel und Spaß für die Kinder. Es gibt eine Riesenhüpfburg, Kinderschminken und diverse Spielmöglichkeiten. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Würstelgrillen am Lagerfeuer, Glühwein, belegte Brote sowie leckere Süßspeisen stehen auch heuer wieder am Programm. Der Eintritt ist frei. Beginn ist um 16:00 Uhr am Sportplatz in Kapelln. Auf zahlreichen Besuch freut sich die ÖAAB-Ortsgruppe Kapelln.

Der FC Kapelln geht in die Jubiläumssaison — 30 Jahre FC Kapelln

Die abgelaufene Saison wurde von der Kampfmannschaft mit 39 Punkten abgeschlossen, damit wurde der 7. Gesamtrang erreicht. Der Kader unserer Kampfmannschaft wurde für das aktuelle Spieljahr 2016/2017 leicht verändert. Wir verzichten auf die altgedienten Legionäre aus Tschechien und kompensierten diese spielerischen Lücken mit erfahrenen Spielern aus der Umgebung. Zur Zeit verfügen wir über einen 20 Mann großen Kader für die Kampfmannschaft.



Auch für die U23 konnte frischer Wind gefunden werden: Helmut Aichinger Kampfmannschaft Akteur vergangener Jahre ist seit August 2016 neuer Trainer der U23 Mannschaft. Auch die Jugend ist in die neue Saison gestartet. Jugendleiter Ale-

xander Matzunski betreut mit unserer Jugendtrainerin Julia Denk und den Jugendtrainern Andreas Vrtis, Paul Pfeiffer und Fabian Strobl den Fußballkindergarten, die U9_U11_U13. Weiters haben wir noch eine Nachwuchsspielgemeinschaft mit dem SV Ratzersdorf in der U12 gemeldet.



2. Kapellner Entenrennen 2016: Das Highlight der vergangenen Wochen war das 2. Kapellner Entenrennen das unter dem Titel „die Revanche“ gestartet wurde. Zahlreiche Besucher begleiteten die mehr als 2900 Entlein von Rassing bis nach Kapelln zum Zieleinlauf. Moderiert wurde das Rennen vom FCK-Kassier Mag. Gerhard Strobl.

angelangt waren.

Schlußendlich haben nach 51 Minuten die ersten 22 Siegerenten das Ziel erreicht.

Großer Dank für ihre technische Unterstützung galt vor allem der FF Kapelln, FF Thalheim und FF Maria Jeutendorf!

Der Preis für den 1. Platz war ein Fahrrad im Wert von € 1300,- der Firma Radsport Strobl, der Preis für den 2. Platz ein Reise-gutschein im Wert von € 600,- von Metropolisreisen/St. Pölten und der Preis für den 3. Platz war ein Gutschein von Elektro Tauchner aus Pottenbrunn.

Kulinarisch wurden die Besucher am Sportplatz mit Köstlichkeiten der Region bewirtet, und entlang der Rennstrecke durch das Team des Autohauses Hofbauer.

Mit den Einnahmen aus den Losverkäufen des Entenrennens wird die Beregnungsanlage der Fußballplätze auf neueren technischen Standard gebracht bzw. die Lautsprecheranlage adaptiert.



Der Andrang an der Perschling war so groß, das unsere Entenbetreuer sehr früh an ihren körperlichen Grenzen

Zahlreiche Impressionen zu diesen Entenrennen und auch ein tolles Video finden sie auf der Homepage des FC Kapelln und der Markt-gemeinde Kapelln.

**Mit sportlichen Grüßen
Obmann Roman Thoma**



Werte Gemeindebürger/innen

Der eher ruhige Feuerwehrsommer der FF-Thalheim geht bereits dem Ende zu. Ich darf Ihnen wieder in einem kurzen Ausschnitt über unsere Tätigkeiten und Vorkommnisse berichten.

Einsätze: Am 25.05.2016 kam es vormittags zu einem Ölaustritt bei einem LKW in Thalheim. Das ausgelaufene Öl konnte unter der Leitung v. OLM. SCHERIAU Reinhard in kurzer Zeit gebunden und somit ein größerer Schaden für die Umwelt verhindert werden.

Am 17.07.2016 geriet ein PKW-Lenker mit dem Heck seines Fahrzeuges auf eine Böschung und konnte weder vor noch zurück. Da das Fahrzeug zum Großteil in die Landesstraße ragte und der Fahrzeuglenker bei der Bergung eine Beschädigung befürchtete, wurde der PKW mittels Kran Herzogenburg geborgen.



Wie auch schon in den Sommermonaten zuvor mussten wieder einige Wespen- und Hornissennester durch die freiwillige Feuerwehr entfernt werden.



Hochzeit:

Am 23.07.2016 heiratete unser Kommandant-Stellvertreter BI. **Martin GRÄLL** seine **Birgit**. Die Feier fand im Festsaal des Schlosses Thalheim im Beisein des Kommandos und einiger Kameraden statt.

Ich möchte mich auf die-

sem Weg nochmals recht herzlich für die Einladung bedanken und wünsche Martin und Birgit für die gemeinsame Zukunft alles Gute.



Ehrungen:

Die Kameraden EHVM **GRÄLL Johann**, LM **LIEHL Josef**, LM **POSCHMAIER Franz**, LM **WANDL Franz** wurden im Juni für ihre 50-jährige freiwillige Tätigkeit bei der FF-Thalheim geehrt. Das Kommando möchte sich auf diesem Weg für die langjährige Mitarbeit bedanken.

FF-Fest 2016:

Das FF-Fest war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Das Kommando möchte sich nochmals bei den zahlreichen Besuchern und Gästen, bei den Firmen für ihre Spenden und den Bierspendern, herzlich bedanken.

Einen besonderen Dank auch unseren Kameraden/innen, ihren Partnern und den vielen Freiwilligen, die mitgeholfen haben. Die Ausrichtung eines so gelungenen Festes ist nur unter Mithilfe ALLER möglich.

Herbstball im Schloss Thalheim:

Am 12.11.2016 wird unser bereits traditioneller Herbstball, nach über vierzig Jahren, wieder in Thalheim stattfinden. Die Kameraden der FF-Thalheim würden sich freuen, Sie und ihre Angehörigen bei diesem Fest im **Schloss Thalheim** begrüßen zu dürfen.

Ihr Feuerwehrkommandant der FF-Thalheim
Wilhelm EIGNER, OBI



Die Marktgemeinde Kapelln bietet generalsanierte Wohnungen im Zentrum von Kapelln zur Vermietung an. Nahversorger und Friseur sowie Raiffeisenbank in unmittelbarer Nähe. Öffentliche Busanbindung nach St. Pölten, Wien und Herzogenburg.

Wohnung mit 33 m²

Die generalsanierte Wohnung befindet sich im Erdgeschoß aus einem Wohn-, Schlaf-, Essbereich, Vorraum, WC und Dusche. Mtl. Miete incl. Betriebskosten EUR 354,—

Wohnung mit 46 m² Die generalsanierte Wohnung befindet sich im Erdgeschoß mit zwei Zimmern, Küche, Bad und WC getrennt, Vorraum, teilweise möbliert, mtl. Miete incl. Betriebskosten EUR 501,—

Wohnung mit 40 m² Die generalsanierte Wohnung befindet sich im 1. Stock und besteht aus einem Wohn-, Schlaf- und Essbereich, Küche getrennt, Vorraum, WC und Dusche. Mtl. Miete incl. Betriebskosten EUR 431,—



Wohnung mit 57 m²

Die generalsanierte Wohnung befindet sich im 1. Stock des Wohnhauses und besteht aus zwei Zimmer, Küche, Bad und WC getrennt sowie einem Vorraum. Die Küche ist möbliert. (s. Foto links)
Die mtl. Miete incl. Betriebskosten beträgt EUR 614,—

Für alle Wohnungen sind Kautionszahlungen in der Höhe von zwei Monatsmieten erforderlich, Kellerabteil bei jeder Wohnung vorhanden. Weiters gibt es einen gemeinsamen Wasch- und Trockenautomat. Ansuchen um Wohnbeihilfe bei allen Wohnungen möglich.

Auskunft Gemeindeamt Kapelln unter der Tel. Nr. 02784/2266 11 Fr. Gölb

Sommerfest im Aufeld

Schon traditionell feierte man auch heuer wieder im Aufeld und genoss einen wunderbaren und lauen Sommerabend gemeinsam mit Nachbarn und Freunden.

Das Sommerfest soll dazu einladen, das Gemeinsame in den Vordergrund zu stellen und die Nachbarn besser kennen zu lernen. Auch heuer war das Fest wieder sehr gut besucht und man feierte bis spät in die Nacht.

Toll organisiert von Stefanie Gugerell und Ines Georg wurde heuer erstmals ein Vorgarten eines Hauses zum Festplatz umfunktionierte, damit man windgeschützter



sitzen konnte. Dieser neue Platz wurde sehr gut angenommen – auch die Jugend des Aufeld's war

heuer zahlreich vertreten! Alles in allem ist das Aufelder Grillfest im Sommer eine tolle Tradition in unserer schönen Mittelpunktschule! Foto: ZVG

SATELLITENANLAGEN

ELEKTRO TAUCHNER
GmbH u. Co.KG

Anlagenbau - Elektrogeräte - Verkauf u. Service - EDV - Netzwerke
3142 Perschling, Hauptstr. 34 02784 / 2269
3140 Pottenbrunn, Dr. Stegerg. 3 02742 / 42218
Mobil: 0664/8925505 E-Mail: beatrix.weber@elektrotauchner.at





Immobilien Köszali

**Beraten
Bewerten
Vermitteln**



Mein persönlicher IMMORAT:

Für den ersten Eindruck gibt es kein zweites Mal. Deshalb lohnt sich der PROFIFOTOGRAF, der Ihre Immobilie perfekt in Szene setzt!
Perfekte Bilder von ihren Lieben macht der PROFI natürlich auch!

Vertrauen sie ihre wertvollen Dinge nicht irgendwem an—gehen sie zum Experten!

Ihre persönliche Immobilienexpertin

Irene Köszali, abad. IM



3141 Kapelln | Aufeld 35 | ikimmo.at | service@ikimmo.at | 0664/22 38 007



JETZT AB
€ 18.990,-*
BEI PORSCHE BANK FINANZIERUNG

Der neue Golf Sport Austria.

*Preis inkl. NoVA u. MwSt. Ausgelobter Preis bereits abzügl. Porsche Bank Bonus. € 1.000,- Bonus für Golf Neuwagen bei Porsche Bank Finanzierung. Mindestlaufzeit 36 Mon., Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis. Gültig bis 30.12.16 (Kaufvertrags-/Antragsdatum). Ausgen. Sonderkalk. für Flottenkunden u. Behörden. Stand 07/2016. Solange d. Vorrat reicht. Symbolfoto.
Kraftstoffverbrauch: 3,9 - 5,3 l/100 km. CO₂-Emission: 101 - 122 g/km.



Volkswagen

Autohaus Hofbauer GmbH

3141 Kapelln an der Perschling
Hauptstraße 12
Telefon +43 2784 2203
www.hofbauer.co.at

Vorsprung durch Technik 



Der Audi Q2. #untaggable

Mit dem Audi Q2 wird vieles anders. Er ist smart, individuell, selbstbewusst und lässt sich in keine Schublade stecken. Kurz: #untaggable. Ein Newcomer, der mit vielen innovativen Technologien und einer neuen, eindrucksvollen Formensprache aufwartet. Lassen Sie sich überraschen.

Ab sofort bestellbar.

Autohaus Hofbauer GmbH

3141 Kapelln an der Perschling
Hauptstraße 12
Telefon +43 2784 2203
www.hofbauer.co.at

Kraftstoffverbrauch gesamt in l/100 km: 4,4 - 5,7.
CO₂-Emission in g/km: 114 - 130. Symbolfoto.

JETZT VON ÖL AUF BIOMASSE UMSTEIGEN!

Unabhängig werden,
Betriebskosten
sparen und die
Umwelt schonen!



Ölheizung Ade!

„Die Öl- und Stückholzheizung zu tauschen war längst überfällig und hat sich bezahlt gemacht, wir versorgen nun 2 Häuser mit wohliger Wärme. Perfekt für uns aber vor allem ist es überall schön warm.“

Florian Baumgartner

3141 Kapelln

HACKGUT-HEIZUNG

FRÖLING Hackgutheizung T4 50 kW

Federblattrührwerk

Lagerraum • Versorgung 2 Häuser

Einsparungseffekt: keine Arbeit, mehr Komfort

gegründet 1751
wildburger.at
INSTALLATIONEN

Nachhaltige Energie für Generationen

Wie wir heute leben, bestimmt nicht nur unsere eigene Lebensqualität sondern auch die unserer Kinder und Enkelkinder. Jeder einzelne von uns kann einen Beitrag zur Erhaltung einer lebenswerten Umwelt leisten. Denn wer nachhaltig denkt und Kleinigkeiten in seinem Alltag verändert, kann einiges bewirken. Werfen wir doch einfach einen Blick auf die Energieversorgung unserer Haushalte. Viele heizen nach wie vor mit Heizöl oder Erdgas. Dabei stehen uns heute bereits sehr viele erneuerbare Energieformen zur Verfügung – von Biomasse über Solarenergie bis hin zur Photovoltaik. Saubere, nachhaltige Energieformen, die dazu beitragen, den CO₂-Ausstoß zu senken, den Klimawandel zu stoppen und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern zu verringern. Und unsere maßgeschneiderten Haustechniklösungen sind nicht einfach nur umweltfreundlich. Sie sparen auch bares Geld. Denn Brennstoffe wie Stückholz, Hackgut und Pellets sind auf lange Sicht einfach günstiger als Erdöl. Und die Sonnenenergie für Solaranlagen kostet schlicht und ergreifend nichts.

Verwandeln Sie Öl in Biomasse

Es zahlt sich aus, einen Blick auf die neue Kesselgeneration zu werfen. Insbesondere im Bereich der Biomassekessel hat sich in den vergangenen Jahren sehr viel getan. Die Neuentwicklungen sind superenergieeffizient. Die Verbrennung geschieht nahezu rückstandsfrei und völlig CO₂-neutral. Richtig dimensioniert kann Ihnen Ihr neuer Biomasse-Heizkessel Unmengen an Energie einsparen. Und das freut nicht nur Ihre Brieftasche, sondern auch die Umwelt. Und mit den modernen Fröling-Anlagen reicht ein Knopfdruck und wohlige Wärme breitet sich im ganzen Haus aus.

Wir von WILDBURGER kennen unsere Anlagen und garantieren die richtige Auswahl und Installation für Sie. Auch wenn derzeit der Ölpreis einigermaßen stabil erscheint, mit einer Biomasseanlage heizen Sie auf lange Sicht günstiger. Und nicht nur das: Sie heizen vor allem unabhängig! Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie gerne.

Wildburger & Partner Installationen GmbH

Tiroler Straße 1 • 3105 St. Pölten-Unterradlberg • T 02742 26608

office@wildburger-installationen.at • www.wildburger-installationen.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 07:00 bis 16:00 Uhr

Freitag von 07:00 bis 13:00 Uhr



Holz die Sonne ins Haus
www.holzdiesonne.net

TERMINVORSCHAU

Änderungen vorbehalten !

Oktober 2016

04. Oktober	Notariatstag Dr. Gruber /Dr. Kirner 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
05. Oktober	Tagesausflug Seniorenbund steirischer Bodensee
09. Oktober	Pfarrkaffee
10. Oktober	Bauverhandlungstermin
13. Oktober	„Gesund und Sicher durch den Alltag“ Sturzmobil G50
14. Oktober	„Brot & Gebäck“ - Backkurs mit Elfi Haas
16. Oktober	5. Kindersachen-Flohmarkt der ÖVP Frauen 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr Musikheim
18. Oktober	Topothektermin
20. Oktober	Mutter-Elternberatung 15.00 Uhr NÖ Landeskindergarten
22. Oktober	Kürbisfest des ÖAAB 16.00 Uhr Sportplatzgelände
26. Oktober	Saisonende am Themenweg mit Marterlwanderung
28. Oktober	ASZ geöffnet von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
29. Oktober	ASZ geöffnet von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

November 2016

08. November	Notariatstag Dr. Gruber / Dr. Kirner 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
12. November	Herbsttanz FF-Thalheim
10. November	Laternenfest Kindergarten
17. November	Mutter-Eltern-Beratung 15.00 Uhr NÖ Landeskindergarten
20. November	Jungbürgerfeier 10.00 Uhr Musikheim
21. November	Bauverhandlungstermin
25. November	ASZ geöffnet 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
25. November	Generalversammlung LJ Kapelln 19.00 Uhr Musikheim

Dezember 2016

04. Dezember	Weihnachtskonzert des Musikschulverbandes NÖ Mitte Pfarrkirche Würmla 14.00 Uhr
06. Dezember	Notariatstag Dr. Gruber /Dr. Kirner 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr
08. Dezember	Weihnachtsmarkt ÖVP Frauen
10. Dezember	WIP-Adventmarkt
11. Dezember	Pfarrkaffee
11. Dezember	Weihnachtsfeier Seniorenbund mit Singkreis
15. Dezember	Mutter-Eltern-Beratung 15.00 Uhr NÖ Landeskindergarten
18. Dezember	Adventkonzert Singkreis in der Pfarrkirche
19. Dezember	Bauverhandlungstermin
20. Dezember	Topothektermin
24. Dezember	Glühweinausschank der Landjugend nach der Mette
28. Dezember	Neujahrblasen Katzenberg, Killing, Etzersdorf, Mitterau, Unterau, Berggasse
29. Dezember	Neujahrblasen Etzersdorf, Panzing, Klein Etzersdorf, Aufeldsiedlung, Hausberggasse
30. Dezember	Neujahrblasen Kapelln, Thalheim, Pöning, Rapoltendorf, Miesting, Obergasse Rassing
31. Dezember	Neujahrblasen Rassing Jahresschluss — Dankmesse 15.00 Uhr

ELEKTRO
SCHMIED

www.elektro-schmied.at

3108 St. Pölten-Wagram / 3141 Kapelln

Tel.: 0 27 42 / 25 20 11 - 0

Elektroinstallationen Niedrig- und Passivhausstandard - Störungs- und Reparaturdienst - EIB - Installationsbus
Photovoltaikanlagen - Blitzschutzanlagen - Alarmanlagen - SAT, Antennen- und TV-Anlagen - Netzwerktechnik

Ärzte - Dienstplan

Änderungen vorbehalten !

Oktober 2016

01./02.	Dr. RABL u. Dr. V. TASCHLER-RABL OG Gruppenpraxis Reidling-Sitzenberg		02276/2401
08./09.	Dr. WITSCH Vera	Atzenbrugg-Heiligeneich	02275/5253
15./16.	Dr. HAAS Jürgen	Perschling	0676/409 04 14
22./23.	Dr. RICHTER Harald	Zwentendorf	02277/2208
25./26.	Dr. RABL u. Dr. V. TASCHLER-RABL OG Gruppenpraxis Reidling-Sitzenberg		02276/2401
29./30.	Dr. HAAS Jürgen	Perschling	0676/409 04 14
31.	Dr. RICHTER Harald	Zwentendorf	02277/2208

November 2016

01.	Dr. RICHTER Harald	Zwentendorf	02277/2208
05./06.	Dr. WITSCH Vera	Atzenbrugg-Heiligeneich	02275/5253
12./13.	Dr. RABL u. Dr. V. TASCHLER-RABL OG Gruppenpraxis Reidling-Sitzenberg		02276/2401
19./20.	Dr. RICHTER Harald	Zwentendorf	02277/2208
26./27.	Dr. HAAS Jürgen	Perschling	0676/409 04 14

Dezember 2016

03./04.	Dr. RABL u. Dr. V. TASCHLER-RABL OG Gruppenpraxis Reidling-Sitzenberg		02276/2401
07./08.	Dr. HAAS Jürgen	Perschling	0676/409 04 14
10./11.	Dr. WITSCH Vera	Atzenbrugg-Heiligeneich	02275/5253
17./18.	Dr. RICHTER Harald	Zwentendorf	02277/2208
24./25./26	Dr. RABL u. Dr. V. TASCHLER-RABL OG Gruppenpraxis Reidling-Sitzenberg		02276/2401
31.	Dr. WITSCH Vera	Atzenbrugg-Heiligeneich	02275/5253

ISL Akademie NÖ

Aus-, Fort- und Weiterbildung im Gesundheits-, Krankenpflege- und Sozialbetreuungsbereich



Heimhilfelehrgang 30 in St. Pölten abgeschlossen

Am 13. Juni 2016 legten 22 TeilnehmerInnen des bereits 30. Heimhilfelehrganges in St. Pölten die kommissionelle Abschlussprüfung ab.

Es gratulierten
Akademieleiterin
Brigitta Sepia-Gürtlschmidt, MSc (stehend 1.v.l.),
Klassenvorstand
Karin Eder, BSc, MSc (stehend, rechts außen),
Sabine Krames, BSc (stehend, 2. v. l) und
Frau Lea Hofer-Wecer, LfGuK (stehend, 6. v. l) den AbsolventInnen:
kniend v.l.n.r.: Monika Marschnig (Hohenberg), Tamara Bertl (Herzogenburg), Darwin Denk (St. Pölten), Edita König (Traisen), Marina Mayer (Göttweig), Ingrid Ott (Wagram)

stehend v.l. n.r.: Brigitta Sepia-Gürtlschmidt, MSc, Sabine Krames, BSc, Patrick Baireder (Neulengbach), Petra Kellner (Dietersdorf), Darina Peterkova (Altlengbach), Lea Hofer-Wecer, Maria Zeilinger (Yspertal), Claudia Fahrnberger (Wang), Karin Schwarz (Lilienfeld), Elke Simek-Vallaster (Hohenberg), Katharina Lindtner (Blindenmarkt), Anna Neffe (Bisamberg), Martina Bichler (Pottenbrunn), Honeyleen Wührer (Wimmersdorf), **Sonja Schicklgruber (Kapelln)**, Karin Eder, BSc, MSc

Der nächste Heimhilfe-Lehrgang in St. Pölten beginnt am 17. Oktober 2016.

Nähere Infos erhalten Sie unter www.isl-akademie-noe.at oder **0664/143 27 96**.

Eheschließungen



Martina Sauprügel und Gerald Gschwandter schlossen am 14. Mai 2016 den Bund der Ehe.

Elisabeth Schneiber und Philipp Renner, Ortsstraße 23/2, 3141 Kapelln haben am 8. Juli 2016 geheiratet.
Verena Bichler und Ing. Thomas Klampfl, Dorfstraße 16, 3141 Kapelln haben am 04. August 2016 geheiratet.
Barbara Figl und Stefan Andre, Rapoltendorf 19, 3141 Kapelln haben am 22. August 2016 geheiratet.

Sterbefälle

Dr. Gertraud Zehetner, Aufeld 10, 3141 Kapelln
Josef Placek, Hubertusstraße 10, 3141 Kapelln
Theresia Spangel, Thalheim 1, 3141 Kapelln
Getrude Eckhart, Dorfgasse 2, 3141 Kapelln
Elfriede Böswarth, Thalheim 11, 3141 Kapelln
Anna Spacek, Hauptstraße 5, 3141 Kapelln



Zum **80. Geburtstag von Anna Wendl** (Bildmitte) gratulierten Bürgermeister Ing. Alois Vogl, Gregor Wendl, Lisa Wendl, Mag. Eva Kerner, Karl Wendl, Hilde Lee, Vizebürgermeister und Ortbauernratsobmann Franz Rödl, Elisabeth Huber und Seniorenbundobmann Wolfgang Grünsteidl.

Foto ZVG



Anton Hell aus Thalheim feierte seinen **70. Geburtstag** im GH Kahri. Neben der Familie und Freunden überbrachten für den Bauernbund Vizebürgermeister Franz Rödl und Susanne Leisser die besten Glückwünsche. Es gratulierten ebenso die Thalheimer Silvesterrunde.

vorne sitzend Maria und Anton Hell
 v.l.n.r. Traude Franz, Waltraud Haumberger, Karl Haumberger, Maria Scharl, Rosemarie Furtmüller, Franz Furtmüller, Roswitha Gruber, Franz Gruber, Gertraud Eigner, Waltraud Haumberger sowie Franz Franz.

Foto: ZVG



Bürgermeister Ing. Alois Vogl gratulierte Maria und Karl Zeiner zum Fest der Diamantenen Hochzeit.

Foto: ZVG

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger von: „Aktuelle Informationen aus unserer Gemeinde“: Marktgemeinde Kapelln
 Erscheinungsort: Kapelln; Für den Inhalt verantwortlich:
 Bürgermeister Ing. Alois Vogl und Silvia Göllz
 Produktion: druck.at Druck- und Handelsgesellschaft m.b.H.
 2544 Leobersdorf
www.kapelln.at